

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

336 (24.7.1909) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziergarten. Chefredakteur: Albert Herzog (beurlaubt). Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Kinderspäcker, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35 000 Expl. gedruckt auf 8 Stollings-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Expedition: Hotel und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Halbjährlich M. 4.00 Einwärts: bei Abholung am Postkasten M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. 8 seitige Nummern 5 Pfg. größere Nummern 10 Pfg. Anzeigen: Die Kolonialsäle 25 Pfg., die Restanzeigen 70 Pfg.

Nr. 336. Karlsruhe, Samstag den 24. Juli 1909. Telefon-Nr. 86. 25. Jahrgang.

Für die Monate August und September wird hiermit zum Abonnement eingeladen auf die täglich zweimal in einer Auflage von 35 000 Exemplaren erscheinende „Badische Presse“ das verbreitetste Blatt im ganzen Lande Baden.

Die vollständige, unabhängige und nationale Haltung der „Badischen Presse“, in der jedem Stande und jeder Konfession volle Achtung entgegengebracht wird, die Schnelligkeit und Sorgfalt der Berichterstattung über alle Vorkommnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes, die stets bewährte Reichhaltigkeit auch ihres unterhaltenden Teils im Romanfeuilleton, in Kunst und Wissenschaft, den Vermischten Nachrichten und dem außer anderen Beigaben wöchentlich zweimal beigelegten Unterhaltungsblatt, die Fülle der Personalnachrichten aus der gesamten badischen Beamtenherrschaft, die Raschheit in der Berichterstattung des Handelsteils mit den hauptsächlichsten Frankfurter Börsenkursen und den Verlosungslisten etc., dies alles hat im Verein mit vielfachen anderen Vorzügen der „Bad. Presse“ einen von Jahr zu Jahr steigenden Leserkreis geschaffen.

Der überaus vielseitig organisierte und weitverzweigte Depeschendienst wird an Schnelligkeit und Mannigfaltigkeit nicht übertroffen. — In dem mit ausprüchlicher Sorgfalt bearbeiteten Briefkasten werden juristische und andere Fragen in sachkundiger und eingehendster Weise beantwortet. Im Feuilleton der „Bad. Presse“ beginnt in den nächsten Tagen ein neuer hochinteressanter Roman, „Heinrich“, von Clemens Rebmeier, der in fesselnder Weise eine amüsante Erinnerung an die seinerzeitige Rheinfahrt der deutschen Torpedoboote bringt. Dieser Roman, der zu dem besten gehört, was jemals aus der Feder des bekannten und beliebten Autors hervorgegangen ist, wird als wertvolle Bereicherung des an sich schon außerordentlich vielseitigen und unterhaltenden Lesestoffes der „Bad. Presse“ gewiß allseitige Anerkennung finden.

Neben anderem hat auch die nun in erweitertem Maße im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt der „Bad. Presse“ durchgeführte Illustrierung aktueller Vorkommnisse viel Freunde zu verzeichnen. Die eifrigen allgemeinen Vorbereitungen zur badischen Landtagswahl, die gesamte europäische politische Lage, die sich mehr und mehr zuspitzenden Verhältnisse auf Areta, die Ereignisse in Persien, die Kämpfe der spanischen Truppen in Marokko, sowie die zahlreichen anderen Vorgänge des Tages machen das Halten einer gut und schnell unterrichtenden Zeitung mehr wie je zur Notwendigkeit. So sei auch diesmal ein Abonnement auf die zweimal täglich erscheinende „Badische Presse“ angelegentlich empfohlen. Zusammen mit dem 2 mal wöchentlich gratis beigelegten „Unterhaltungsblatt“ — welches eine Fülle kleinerer Erzählungen, Aufsätze, Gedichte, Rätsel etc. enthält — den monatlich mehrmals erscheinenden Verlosungslisten, sowie der Gratis-Beilage „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft,

Garten, Obst- und Weinbau, kostet die „Badische Presse“ für die Monate August u. September 1,20 Mark ohne Zustellgebühr. Jeder neue Abonnent erhält nach Einendung der Postquittung und 10 Pfennig-Marke für Franko-Zusendung als wertvolle und interessante Gratisleistungen: 1 Roman, 1 Eisenbahntourbuch und 1 Wandkalender. Ganz besonders machen wir noch aufmerksam auf die seit 1. Juni erscheinende Wochenbeilage der „Badischen Presse“ für die Karlsruher Abonnenten, die „Illustrierte Zeitung“, die sich durch reichhaltiges, aktuelles Bilder- und Textmaterial auszeichnet und eine wertvolle Ergänzung zur Tageszeitung bietet. Die „Illustrierte Zeitung“ kostet für Karlsruher Abonnenten der „Badischen Presse“ für Juli, August und September zusammen nur 50 Pfg. Es werden Bestellungen auf die „Badische Presse“ nach auswärts durch alle Postanstalten u. Postboten entgegengenommen. Expedition der „Bad. Presse“.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 59. Das Unterhaltungsblatt enthält: „Der Abschied des Fürsten Wilhelms von Berlin.“ (Illustr.) — „Das Haus gegenüber.“ Roman von E. Kent. — „Bilder vom Tage.“ (Illustr.) — „Die Jubelfeier der Universität Leipzig.“ (Illustr.) — „Die Hundstage.“ Von A. v. Falke-Garting. — „Zu den Kämpfen um Melilla.“ (Mit Karte.) — „Professor Vittorio Matteucci.“ (Mit Bild.) — „Humoristisches.“ — „Rätsel.“

Zur Frage der Angestelltenbestechung. — Die seit längerer Zeit in kaufmännischen Kreisen vielfach erörterte Frage der Angestelltenbestechung hat nun in dem neuen Wettbewerbsgesetz vom 7. Juni 1909, das am 1. Oktober 1909 in Kraft tritt, eine vorläufige Lösung gefunden. Der Regierungsentwurf hatte in Uebereinstimmung mit einer Anzahl von Handelsvertreterungen von dem Erlaß besonderer gesetzlicher Vorschriften und namentlich von Strafbestimmungen gegen das sonst ziemlich allgemein anerkannte Unwesen abgesehen noch weitere Erfahrungen abwarten, und wollte inwischen die Bekämpfung des Uebels der Selbsthilfe und der ausgleichenden Bestrafung der schon bestehenden Rechtsbehelfe überlassen. Der Reichstag hat jedoch im Anschluß an frühere Beschlüsse, in denen ein kriminelles Einschreiten gefordert wurde, und an das sowohl von juristischer Seite als auch von vertriebenen Handelskammern gestellte gleiche Verlangen, von der Kommission vorgeschlagen Bestimmungen in das Gesetz aufgenommen, die in § 12 I. e. niedergelegt sind. Dieser Paragraph lautet: „Mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 5000 Mark oder mit einer dieser Strafen wird, soweit nicht nach anderen Bestimmungen eine schwere Strafe verhängt wird, bestraft, wer im geschäftlichen Verkehr zu Zwecken des Wettbewerbes dem Angestellten oder Beauftragten eines geschäftlichen Betriebes Geschenke oder andere Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt, um durch unlautes Verhalten des Angestellten oder Beauftragten bei dem Bezuge von Waren oder gewerblichen Leistungen eine Bevorzugung für sich oder einen Dritten zu erlangen. Die gleiche Strafe trifft den Angestellten oder Beauftragten eines geschäftlichen Betriebes, der im geschäftlichen Verkehr Geschenke oder andere Vorteile fordert, sich versprechen läßt oder annimmt, damit er durch unlautes Verhalten einem anderen bei dem Bezuge von Waren oder gewerblichen Leistungen im Wettbewerb eine Bevorzugung verschaffe. Im Urteil ist zu erklären, daß das Empfangene oder sein Wert dem Staate verfallen sei.“ Im allgemeinen wird man dieser neuen Vorschrift als ein genügendes Heilmittel gegen das Unwesen der Schmiergelber zustimmen.

Wenn. Mit der bloßen Selbsthilfe ist nicht auszukommen, die geltenden zivilrechtlichen Vorschriften haben auch nicht völlig genügt, die allgemeine kriminellen Bestimmungen des Strafgesetzbuches über Betrug (§ 263), Untreue (§ 266) und Bestechung (§§ 331 bis 335) passen nur in Ausnahmefällen. Sind die Angestellten Beamte im Sinne des § 359 des Strafgesetzbuches z. B. eines staatlichen Betriebes, wie der Eisenbahn, Post, Militärverwaltung, dann fallen ihre Handlungen natürlich unter die §§ 331 ff. I. c., wogegen sie auf Privatangehörige keine Anwendung finden. Der Paragraph 12 I. c. schließt sich in seinem Inhalt an den § 1 des Gesetzes an, welcher die sogenannte Generalklausel enthält und alle Handlungen betrifft, die „im geschäftlichen Verkehr zu Zwecken des Wettbewerbs“ vorgenommen werden und gegen die guten Sitten verstoßen, deshalb zivilrechtlich den Anspruch auf Schadenersatz und die Klage auf Unterlassung begründen. Dieselben Forderungen sind also auch bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des § 12 I. c. den benachteiligten Gewerbetreibenden gegeben und zwar sowohl gegen die Bestechenden als gegen die Bestochenen. Der Anspruch auf Schadenersatz setzt Vorzug oder Jahresschädigung voraus. Der Unterlassungsanspruch ist, wenn die Handlungen von einem Angestellten oder Beauftragten vorgenommen werden, auch gegen den „Inhaber des Betriebes“ begründet. Darunter ist nicht nur der Eigentümer, sondern jeder, auf dessen Namen der Geschäftsbetrieb geht, also auch der Pächter, zu verstehen. Eine besondere Kenntnis wird auf dessen Seite nicht verlangt. Der bloße Leiter des Geschäftes haftet nicht, wohl aber geht der Unterlassungsanspruch natürlich auch gegen den Angestellten oder Beauftragten selbst.

Neben diese zivilrechtlichen Vorschriften des Gesetzes treten nun in § 12 I. e. kriminelle, welche einen besonderen Tatbestand voraussetzen. Derselbe schließt sich durchaus dem System und dem Grundgedanken des unlauteeren Wettbewerbes an und verlangt also vor allem Handlungen, die geeignet sind in der Absicht vorgenommen sind, die Rundschaft und den Warenabfluß dessen, für den die Handlungen erfolgen, gegenüber dem Gewerbsgenossen, bei dem der Angestellte fungiert, zu fordern, diesen in seiner Rundschaft, in seinem Geschäftsbetriebe zu beeinträchtigen. Als verbotene Mittel, um diesen Zweck zu erlangen, der hier noch besonders dahin geht, bei dem Bezuge von Waren oder gewerblichen Leistungen eine Bevorzugung für sich oder einen Dritten zu erreichen, gelten Geschenke, also Vermögenszuwendungen jeder Art oder andere Vorteile, die also nicht gerade jenen Charakter haben, sondern auch auf sonstigen Gebieten liegen können. Sodann muß das ganze Verhalten des Angestellten oder Beauftragten ein „unlautes“ sein, welcher Begriff mit den in § 1 des Gesetzes gebrauchtem Ausdruck „Verstoß gegen die guten Sitten“ im allgemeinen sich decken wird und zur Bezeichnung des ganzen Gesetzes („gegen den unlauteeren Wettbewerb“) gewählt ist. Das Verhältnis zwischen Prinzipal und Angestellten soll auf Offenheit und Treue beruhen, der letztere darf also nicht hinter dem Rücken des ersteren sich mit Konkurrenten in geheime Verbindungen einlassen, um letztere Dienstverhältnissen moralisch und finanziell zu schädigen, die illoyale Konkurrenz also unterstützen. Bloße Gefälligkeiten, kleine im geschäftlichen Geschäftsverkehr übliche Gaben fallen nicht unter das Gesetz, da hierbei von einer wirklichen Benachteiligung des Prinzipals nicht gesprochen werden kann, wo es sich um Trinkgelder geringfügiger Art oder bloße Gelegenheitsgeschenke von geringerem Werte handelt. Die Rechtsprechung wird übrigens in dieser Hinsicht die richtigen Grenzen feststellen müssen, welche das unlauteere Verhalten ausschließen. Wenn der Dienstherr mit den Handlungen des Angestellten einverstanden ist, so mit Kenntnis derselben ruhig geschäftlich, kann auch das Gesetz keine Anwendung finden. In subjektiver Hinsicht wird bei dem Täter, dem Angestellten oder Beauftragten bezw. dem dritten, Vorzug erforderlich, also volles Bewußtsein aller objektiven, angegebenen Tatbestandsmerkmale und die bereits bezeichnete Absicht. Bloß fahrlässiges Handeln wird im Hinblick auf die Fassung des § 12 nicht genügen.

Was jedoch die Strafverfolgung gegen die Delinquenten aus § 12 I. e. betrifft, so ist das Delikt zum Antragsvergehen gemacht, um dem Denunziationswesen und seinen Auswüchsen entgegenzutreten. Auch ist die Zurücknahme des Strafantrages zulässig, jedoch nur bis zur Verkündung eines auf Strafe lautenden Urteils. Der Verleichte

Das Liebesauto.

Ein Automobiltroman. Aus dem Englischen von E. von Kraatz. (101. Fortsetzung.)

Ein Wagen fuhr rasch bei meinem Fenster vorüber und hielt vor dem Haupteingang des Hotels. Noch mehr Leute, die zu speisen wünschten — aber kein Knabe. Ich sah einen großen Mann und zwei Damen in langen Abendmänteln aussteigen; dann wandte ich den Blick gleichgültig ab. Draußen auf dem hellerleuchteten Balkon des Café de Paris spielte eine Violon-Cello „sole mio“, und die sehnsüchtige Weise dieses einfachen, abgedroschenen italienischen Liebesliedes brachte mein Blut in Wallung. Die Glashüre am anderen Ende des Saales öffnete sich und zog meine Augen an. Ein junges Mädchen kam ganz allein herein und blieb stehen, als ob sie sich nach jemand umsähe; ihre schlante, weiße Gestalt im langen, faltigen Mantel hob sich deutlich vom dunklen Hintergrund ab. Sie war allein, und es war keine da, der uns bekannt machen konnte, keiner, der mir sagte, wer sie war; aber das hübsche Gesicht glich einem anderen, das ich gut kannte, so fabelhaft, daß ich sofort vom Stuhl aufsprang. Des Knaben Schwester! Sie war ohne Zweifel mit Bekannten hergekommen und sah sich nach ihm um. Er war also hier oder war im Begriff herzukommen! Ich erinnere mich dunkel, daß ich auf mehrere Schreppen trat, als ich ihr entgegenging, um mich ihr in Abwesenheit ihres Bruders selbst vorzustellen. Der Saal schien plötzlich eine Meile lang zu sein, und sie befand sich am anderen Ende des-

selben. Und endlich kam ich auch dort an und reichte meine Hand dem weißen Mädchen im großen, schwarzen Hut, unter welchem Diamantnadeln aus kastanienbraunen Locken hervorblühten. Sie sah ihm erstaunlich ähnlich! Nun ich dich vor ihr stand, grenzte die Ähnlichkeit ans Unglaubliche. Das Haar, das weiße Oval des kleinen Gesichts, die Augen — die großen Sternenaugen! Ich vergaß alles bis auf diese eine Lilienweisse und gleich einer Lilie schwankenden Gestalt. Glücklicherweise war niemand in der Nähe, der uns beobachtete. Die Diner Gäste dinnierten, als ob dies ein ganz gewöhnlicher Abend gewesen wäre, als ob ein solcher Abend niemals wiederkehren könnte! „Wer sind Sie?“ fragte ich, wie in einem Traum. Eine Blutwelle schoß von dem kleinen, energischen Kinn bis zu den kastanienbraunen Locken hinauf. „Ich — ich — bin die Schwester des Knaben,“ stammelte eine leise Stimme. „Er schickt mich her. Ich habe einen Brief von ihm. Meine — meine Freunde sind — draußen. Sie werden gleich hier sein, aber ich — ich kam. Sie sind — Sie sind wohl der Mann?“ „Und ich weiß, daß Sie der Knabe sind — der Knabe selbst. Ich meine, er ist niemals — ums Himmels willen, sagen Sie's mir — aber nein, es bedarf dessen nicht. Ich habe meinen kleinen Kameraden wieder, das ist alles!“ „O, wenn ich mir sicher gewesen wäre, daß Sie es erraten würden, — wenn ich gewußt hätte, daß Sie so mit mir sprechen würden, — ich wäre nie gekommen!“ „Doch! Sie wären gekommen; denn Sie sind tapfer und Sie waren es mir schuldig.“

„Ich schäme mich, Ihnen in die Augen zu sehen. Was müssen Sie von mir denken!“ „Denken? Uebers Denken bin ich hinaus. Ich danke den Göttern. Wenn ich überhaupt denken könnte, würde ich an mich selbst denken, — daß ich solch ein Ekel war, nicht zu bemerken — und doch, was ich ein Ekel? Damals waren Sie ein Knabe. Selbst die Contessa —“ „O, nicht doch! Wo sollen wir uns hinsetzen? Ich muß Ihnen alles erzählen — alles erklären. Ich kann nicht warten. Molly und Jack werden gleich hier sein.“ „Herr des Himmels!“ „Ja. Haben Sie's denn nicht erraten? Ich bin der unvermeidliche Champignon. Mercedes-Roy-Laurence. O, Mann, Mann, woher habe ich nur den Mut genommen — zu allem — besonders, um hier heute abend herzukommen? Es wäre viel leichter gewesen, jenes Duell auszusuchen. Ich glaube, ich hätte es auch nicht fertig gebracht — ich wäre für Sie immer und immer der Champignon geblieben und hätte den Knaben begraben und vergessen. Aber Molly lügt es nicht.“ „Gottes Segen über Molly!“ Ich muß sie wohl zu meinem Tisch hingeführt haben, denn bei diesen Worten befanden wir uns plötzlich neben ihm. „Befiehlt Monsieur, daß serviert wird?“ hauchte eine Stimme aus den nebligen Unwirklichkeiten, die uns zwei umschlossen. „Mit der Zeit“ hörte ich mich murmeln, als ob es gälte, ein summendes Insekt zu verfluchen. „Demnächst — und für vier Personen.“ (Fortsetzung folgt).

Leide wurde bald als die des 48 Jahre alten Wirts A. Sch. aus Pforzheim erkannt, der am 22. d. von hier aus seiner Frau schrieb, daß er sich ein Leid antun werde.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 22. Juli 1909.

Vom Winterfahrplan. Der Stadtrat richtet an die Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen eine Eingabe um Verbesserung einiger der im Entwurfe des Winterfahrplans der Bad. Staatsbahnen vorgesehenen Zugverbindungen mit Karlsruhe.

Begießen von Blumen auf Balkonen und Fenstern. Mit Bezug auf eine Anregung in einer der letzten Bürgerauschüßsitzungen ist der Stadtrat bei Großh. Bezirksamt dahin vorstellig geworden, daß gegen Uebertretungen des § 12 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 23. Juni 1893, wonach beim Begießen von Blumen auf Balkonen und an den Fenstern das Wasser nicht auf den Gehweg herabtropfen darf, nicht zu streng vorgegangen wird.

Der freien Vereinigung Karlsruher Künstler und Kunstfreunde, heimatische Kunstpflege wird für das laufende Jahr ein Betrag von 600 Mark aus der Stadtkasse bewilligt.

Der deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kneipfehlers wird ein Betrag von 25 Mark für das laufende Jahr ausbezahlt.

Dem Arbeiterbildungsverein Karlsruhe wird der große Rathsaussaal am Montag den 13. Dezember d. J., abends 8 1/2 Uhr zur Abhaltung eines Vortrags des Herrn Stadtpfarrers R. E. Schilling von Straß über das Thema „Christus und Buddha“ unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Vom Krankenhaus. Der Medizinalpraktikant Alice Veiter im städtischen Krankenhaus wird auf 1. Januar kommenden Jahres eine Adjunktenstelle an der medizinischen Abteilung genannter Anstalt übertragen.

Städtische Stellen. Der Stadtrat beabsichtigt, junge Leute, welche die Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erlangt und gute Schulzeugnisse aufzuweisen haben, zu ihrer Ausbildung im städtischen Dienst anzunehmen, sie mit den verschiedensten Gebieten des Verwaltungs-, Kassen- und Kanzleibienstes vertraut zu machen und ihnen nach genügender Vorbereitung eine städtische Verwaltungsprüfung abzunehmen.

Gesuch. Drei Baugesuche werden dem Großh. Bezirksamt unbeantragt vorgelegt, ebenso ein Gesuch um Aufnahme in den badischen Staatsverband und das Gesuch des Otto Hef hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schwänkefabrik mit Branntweinschank „Zum Stolzenfels“, Augartenstraße 19.

Ein neues Café. Das Gesuch des Cafetiers Josef Schottenham, zur Zeit in Mühlstein, um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb eines erstklassigen Cafés mit Restauration und eigener Konditorei im Hause Kaiserstraße 215 wird (wie von uns schon mitgeteilt) D. R. unter Aufsicht einiger dazugehöriger eingekommener Einsprüche dem Großh. Bezirksamt mit dem Anfügen vorgelegt, daß der Stadtrat die Bedürfnisfrage bezüglich der Errichtung eines Cafés der in der Einlage des Gesuchstellers näher bezeichneten Art und Einrichtung lebe.

Vergehen werden: die Lieferung von Lauftransmissionen für die Tief- und Lademaschinen im Gaswerk II an die Firma E. J. Eitzinger hier, die Herstellung von Wasserleitungsschächten in den Stadtteilen Weierheim, Grünwinkel und Ruppert an die Firmen Dyckerhoff und Widmann, A. Graf Nachfolger und K. Augustin Witwe hier, die Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung nach den Stadtteilen Weierheim, Ruppert und Grünwinkel an die Firmen A. Mager hier und H. Schönfelger in Pforzheim, die Grabarbeiten für die Verlegung der Gasleitungen nach Hagsfeld an die Firma Breidenbach u. Braun hier, die Lieferung von Kleinfenstersteinen für den Neubau des Tiefbauamts an die Westeraldbauwerke G. m. b. H. und die bergbau-mässige Steinindustrie in Köln, die Ausführung von Bildtafelarbeiten an den Schulhausneubauten an der Südbühlstraße an die Bildhauer Sabitscher, Hadenjos, Dutenhöfer, Neubaldner und Schach hier, die Ausführung der Massarbeiten für den Neubau der 2. Höheren Mädchenschule an die Firma Wilhelm Klusmann hier, die Verfertigung von 2000 Ztr. Gebirgsweissen für Rechnung des städtischen Viehhofs an Gebrüder Hartmann in Weingarten.

70 Gesuche um Befristung städtischer Forderungen (in der Hauptsache Umlagen) werden verbeschieden.

Der Stadtrat dankt dem Vorstand des katholischen Lehrervereins Baden für die Einladung zu der am 5. I. Nts., vormittags 11 1/2 Uhr, im Café Rowad tagenden öffentlichen Hauptversammlung, dem Karlsruher Turnverein für die Einladung zu dem am 24. ds. Nts., abends 7 1/2 Uhr, in der Großherzoglichen Zentralsporthalle stattfindenden Schauturnen, Herrn Stadt- und Schulrat Dr. August Steiner für die Ueberweisung einer weiteren Anzahl von Büchern an das Volksschultheater, die als Preise an solche Schülerinnen der beiden obersten Klassen der Schützenstraße- und der Rebenius-Schule verteilt werden sollen, die am eifrigsten das Schulbad benützt haben, sowie für ihrem Betragen nach würdig sind, Fräulein Anna Rent, Fräulein Dr. Gernet, Frau E. Roth Witwe, Frau Antsrichter Mihm Witwe und Frau Frida Kausch hier für dem städtischen Krankenhaus zugewiesene Verpflegung.

Aus den Nachbarländern.

Vom Bodensee, 24. Juli. In der letzten Sitzung des Landesparlamentes für die bevorstehende Jahrhundertfeier in Bregenz am 16. und 21. August d. J. wurde das Programm für die in Ausfühung genommene Festlichkeiten festgestellt.

Jeppeinischen Luftschiffwerft. Auf der Rückfahrt nach Bregenz wird Graf Zeppein den Kaiser mit seinem Luftschiff begleiten und vor der Bregener Hafenmole eine Landung ausführen.

T. Basel, 23. Juli. Am Donnerstag-Abend wurde in Kleinbasel ein 7 Jahre alter Knabe durch einen herabfallenden Blumenopf so schwer verletzt, daß er in das Kinderspital verbracht werden mußte, wo der Arzt einen Schädelbruch feststellte.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Berlin, 23. Juli. Bei der amerikanischen Hubson-Feier im Herbst d. J. wird Großadmiral von Köster Deutschland amtlich vertreten.

M.E. Bückeburg, 24. Juli. (Privatteil.) Die seit 3 Jahren schwebenden Verhandlungen des Fürsten von Schaumburg-Lippe mit ungarischen Kapitalisten über den Verkauf seiner ungarischen deutschsprachigen Besitzungen sind am Dienstag in Agram zum Abschluß gelangt.

Ferrol, 23. Juli. Der Generallieutenant Lud die Offiziere der hier vor Anker liegenden deutschen Kriegsschiffe zum Feiertag, bei dem Feiertagsbesuch auf Kaiser Wilhelm und König Alfons, sowie auf Deutschland und Spanien ausgerichtet wurden.

Teheran, 23. Juli. Der junge Schah verließ heute die Stadt, um sich nach Sultanaabad zu begeben. Er fuhr im offenen Wagen im Schritt durch die Straßen, nur ein kleiner Trupp Kavallerie diente als Begleitung.

N. New York, 24. Juli. (Privatteil.) Zu der im Herbst stattfindenden Bürgermeisterversammlung von New York soll Expräsident Roosevelt als Kandidat aufgestellt werden.

Das neue französische Kabinett.

Paris, 24. Juli. Briand teilte gestern abend dem Präsidium mit, daß er die Bildung des neuen Kabinetts übernehme, das sich folgendermaßen zusammensetzen wird: Präsidium, Kultus und Inneres, Justiz, Barthou, äußerer Botschafter, Finanzen, Cochet, Unterricht, Doumergue, öffentliche Arbeiten, Posten und Telegraphen, Millerand, Handel, Dupuy, Ackerbau, Finanzen, Kolonien, Travail, Arbeit und Soziale Fürsorge, Bismont, das Portefeuille des Krieges soll General Brun, das der Marine dem Admiral Boue de Lapeyriere angeboten werden.

Spanien und Marokko.

Madrid, 23. Juli. Nach einer amtlichen Meldung aus Melilla fand gestern abend ein Gefechtskampf statt, bei dem ein Soldat verwundet wurde. Hier verwundet sind heute im Hospital gestorben. Eine in zwei Abteilungen vorrückende Harka versuchte nachts wieder die spanischen Stellungen anzugreifen.

Madrid, 23. Juli. Die Verluste der Marokkaner im letzten Kampfe werden an Toten und Verwundeten dreimal größer sein als die Verluste der Spanier. Drei Leichen wurden an der Küste von Melilla angeschwemmt; es sind Spanier, die bei einer kühnlichen Ausfischung letzte Tage ertrunken sind. In vielen Städten Spaniens werden Gedenkfeiern zugunsten der Familien der eingeübten Helden veranstaltet.

Madrid, 24. Juli. Die Kundgebungen bei der Abfahrt der Reservisten nach Melilla trugen einen sehr heftigen Charakter. Am 21. und 22. Juli habe der König mehrere Kasernen besucht und sei dort Gegenstand wenig freundlicher Kundgebungen gewesen. Drei Kompanien Jäger hatten versucht, zu meutern. Am 21. Juli drang die Menge im Augenblick der Abfahrt des Reservistenzuges in den Bahnhof und warf Schwellen über die Schienen. Die Polizei erwies sich als machtlos.

Nach einer brieflichen Meldung aus Melilla soll General Marinas telegraphisch haben, er brauche 40 000 Mann; der Maß könne den Mauren nicht mehr länger widerstehen.

Die Vorgänge in Ausland.

Ciechocinet (Gouv. Warschau), 23. Juli. Außer den in Kielewoegen des bekannten Attentats auf den General Skini verhafteten 60 Personen wurden auch in den Gouvernements Radom und Schem gzhreidre Personen, darunter höhere Privatbeamte, in Haft genommen.

M.E. Petersburg, 24. Juli. (Privatteil.) Seit drei Tagen weilt hier der russische Botschafter in Paris, Geheimrat Nelldow. Seine Ankunft wird auf den künftigen Besuch des Zaren zurückgeführt, angesichts seiner bevorstehenden Reise nach Cherbourg einen ausführlichen Bericht über den Einbruch, den die Affäre Landesen-Harling auf die Regierungskreise in Frankreich gemacht und über die Wirksamkeit Harlings selbst zu erhalten. Nelldow kehrt in wenigen Tagen nach seinem Posten zurück.

Petersburg, 24. Juli. Für den Staatshaushalt des nächsten Jahres wird ein Budget für den mindestens 30 Millionen Rubel erwartet. Zur Deckung ist die Einführung einer allgemeinen Einkommensteuer sowie einer Gewerbesteuer geplant.

Die Nationalfeier in der Türkei.

Konstantinopel, 23. Juli. Anlässlich des heutigen Jahrestages der Einführung der Verfassung ist die Stadt festlich geschmückt. Der Festparade, die auf den Freiheitsbügeln von Schiffsfesten stattfand, wo sich die Grabstätten der bei dem letzten Ausstand gefallenen Soldaten befinden, wohnten außer dem Sultan und dem Thronfolger, alle anderen Prinzen des Kaiserhauses, der Kheidewi und Prinz v. d. Goltz, dieser in deutscher Uniform, bei. Für das diplomatische Korps und die anderen Geladenen waren Zelte aufgeschlagen. Die Teilnahme seitens der Bevölkerung war außerordentlich groß. Als gegen 9 Uhr der Sultan ankam, standen die Truppen in Reih und Glied. Der Sultan begab sich an ihnen vorüber auf seine Tribüne und vollzog die Zeremonie der Grundsteinlegung eines Denkmals, das zur Erinnerung an die Soldaten, die für die Wiederherstellung der Verfassung zum Tode sanden, errichtet werden wird. Dann erfolgte ein prächtiger

Parademarsch, bei dem die Truppen eine vortreffliche, kriegerische Haltung zeigten.

Von der Parade begab sich der Sultan zum Esamit. Abends gab der Sultan ein Diner im Palais Dolmabahagische. Trotz geringer polizeilicher Vorkehrungen wurde die Ordnung nirgends gestört.

Mit Anbruch der Dunkelheit wurden alle Stadteile reich illuminiert. An dem von dem Jungtürkischen Komitee veranstalteten Diner nahmen der Großwesir, das gesamte Ministerium, ferner Scheich Raisha, die Spitzen der Gesellschaft, Offiziere, Abgeordnete und Journalisten teil. In den Neben wurde die Einführung der Verfassung gefeiert und die Bevölkerung zur Einigkeit ermahnt.

Der Sultan hat eine Amnestie erlassen, wonach alle bisher nicht vollstreckten Todesurteile des Kriegesgerichts aufgehoben werden und die weitere Verfolgung von Reaktionären eingestellt werden darf.

Zur Areta-Frage.

Konstantinopel, 23. Juli. Die Antwort der Pforte auf die Areta-Note wurde gestern abend den Botschaftern der Schutzmächte übergeben. Die Pforte erklärt in derselben, daß sie von der Verfiicherung der Mächte über die Wahrung der Hoheitsrechte des Sultans, sowie der Rechte der Muhamedaner Kenntnis nehme und spricht die Uebergengung aus, daß damit auch die Bürgerrechte der Muhamedaner gemeint seien. Die Pforte ersucht die einzige Lösung der gegenwärtigen Schwierigkeiten in der Fügierung der Form der Autonomie für die Insel. Sie erklärt aber den heutigen Status quo für eine Verletzung des Sultans und des Völkerrchts. Die Einmischung eines dritten Staates in die Verwaltung der Insel könne nicht mehr gebuldet werden. Nur wenn die Einmischung aufhöre, könne die Pforte in Verhandlungen über ein autonomes Regiment auf der Insel aufgrund ihrer Souveränitätsrechte eintreten.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenvegel, 23. Juli 4 59 m (22. Juli 4 61 m.) Schaffhausen, 24. Juli Morgens 6 Uhr 3 13 m (23. Juli 3 21 m.) Neuch, 24. Juli Morgens 6 Uhr 3 46 m (23. Juli 3 52 m.) Mainz, 24. Juli Morgens 6 Uhr 5 48 m (23. Juli 5 59 m.) Mannheim, 24. Juli Morgens 6 Uhr 5 10 m (23. Juli 5 25 m.)

Rheinwasserwärme.

Magau, 23. Juli. 18 1/2 Celsius.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Zentralenteil zu ersehen.) Samstag den 24. Juli: Apollotheater, 8 Uhr Varietevorstellung. Artilleriebund, 8 Uhr Wohltätigkeitsaufführung im Colosseum. 1. Athletenklub Germania, 8 1/2 Uhr Übungsabend im Naubäum-Bauernverein. Vereinsabend im Tiroler. Friedrichshof, 8 Uhr großes Konzert der ganzen Kapelle der Reg. Unteroffizierschule Ettlingen. Fußballklub Germania, Vereinsabend. Fußballklub Franconia, Beisammensein auf dem Sportplatz. Fußballklub Mühlburg, 9 1/2 Uhr Beisammensein im Sporthaus. Gesangverein Badenia, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal. Kaufm. Verein Wehrler, 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl. Riederhalle, 8 1/2 Uhr Sommerfest im Stadtpark. Männergesangverein, 8 Uhr Sommerfest im Felsenparkgarten. Männerturner, 3 U. Mühlb. Sophienstr., 7 1/2 U. 1. Damenklub. Zentrall. Rheinklub Germania, 9 Uhr Klubabend i. Tanzklub. Wintergarten. Ruderklub Sturmvegel, 9 Uhr Monatsversammlung i. Landsknecht. Salamander, 1. K. Ruderklub, 9 Uhr Klubabend i. Klubhaus. Rhein-Turngemeinde, 8 1/2 Uhr Schauturnen in der Zentralsporthalle. Ver. ehem. gelber Dragoner, 8 1/2 U. Fußball. im Großerhoger Friedrich Verein d. Württemberg. 9 U. Generalbesimg. im König v. Preußen.

J. Petry Wwe. Silberne Tafelgeräte in schönster Auswahl Cigarettenetuis · Stockgriffe Bonbonnières, Nippes usw. in Gold und Silber Kaiserstr. 102, Tel. 1558.

Höchste Anerkennung ist dem Nestlé'schen Kindermehl dadurch zuteil geworden, daß es bei den Säuglingen des deutschen Kronprinzens gebraucht wird und laut schriftlicher Bestätigung des Kronprinzenlichen Hofarztes des Nestlé'schen Mehl gute Dienste leistet. Um allen denjenigen jungen Müttern, welche bisher noch nicht die Vorzüglichkeit dieses Kindermehl probirt haben, Gelegenheit dazu zu bieten, versendet auf Wunsch die Nestlé'sche Kindermehl-Gesellschaft, Berlin S. 42, eine Probe kostenfrei.

Schweiz Kurhaus Melchthal 906 m. ü. M. Kurhaus Frutt 1919 m. ü. M. Brünigbahnhof, Sarnen 181, v. Luzern. Grossartige Alpenkurorte. — Pensionspreise Frs. 5.— bis 8.— Prospekt durch Familie Egger, Bos, Melchthal. 4371a

Konrad Schwarz nur Waldstr. 50 Karlsruhe nur Waldstr. 50 empfiehlt Badeeinrichtungen Badewannen und Badeartikel etc. in allen Ausführungen. Nur erste Qualitäten. Rabattmarken.

En gros, Julius Strauß, Karlsrufer. En détail. Größtes Spezialgeschäft in Beschaffung aller Arten Beschaffungen, Paffenmenten, Spitzen, Anfüßen, Weißwaren, Handarbeiten, Strümpfen, Kravatten, Sächern etc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 872. —

Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG nehmen Sie das altbewährte Hunyadi János Bitterwasser. 3487a Normaldosis: ein Weinglas voll. Ihre Pflicht ist es daß Sie Sudoral gebrauchen, wenn Sie an übermäßiger Hitze, Kopf- und Nasenschmerz leiden. Sudoral beteiligt ist, jede bibel Genuch. Flasche Mk. 1. In haben: Carl Roth, Hofburg.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, treuebejahrten Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel
Julius Kirchhoffer
 nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 75 Jahren zu sich abzurufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 23. Juli 1909.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 26. ds. Mts., nachmittags halb 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
 Trauerhaus: Ruppurrerstraße 98, 3. Stod.

Todes-Anzeige.
 Heute früh entschlief schnell und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter
Frau Johann Mitschele Wwe.
 wovon wir Verwandte und Bekannte in Kenntnis setzen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Rintheim, den 23. Juli 1909.
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 Uhr in Rintheim statt. 10841

Statt besonderer Anzeige.
 Gestern nachmittag entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater 10914
Adam Wieland
 Gastwirt.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Lina Wieland, geb. Klenert,
Lina Ade, geb. Wieland,
Ida Wieland,
Gottlieb Ade, Baumschulenbesitzer und 2 Enkel,
 Durlach-Ehrenhausen, 24. Juli 1909.
 Die Beerdigung findet in Durlach Sonntag nachmittag 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Englische Trauercrepe
 garantiert wasserrecht 10225.8.5
 von **Mk. 3.50** an per Meter.
Crêpespitzen u. Besätze.
Gebrüder Ettlinger.



Seabierung gratis.
 Pokale
 Becher
 26. 26.
 empfiehlt zu allerbilligsten Preisen
Christian Fränkle, Goldschmied,
 Karlsruhe, Kaiserpassage. 10855

Zu verkaufen:
 6jährige Fuchsstute, sehr schön, Gang prima geritten, kann auch von Dame geritten werden. Da dieselbe sehr dauerhaft ist, wurde sie auch für Herzie im Ausland eigen, wird ganz billig abgegeben, weil nicht ganz fromm im Stalle.
 Zu errufen bei 926972
 Gerichtsfutcher Schmalz, Eilenlohrstraße 26, Stallung.

Haus-Verkauf.
 Neues Doppelwohnhaus in Baden, Lachnerstraße, sehr gut renitierend, wohnungstüchtig sehr billig zu ver. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 926976 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
 Zweifelhafte Sportwagen, sowie polierte Kinderbettstatt billig zu ver. 926977 Schützenstr. 64, 3. St.
 Ein schöner Küchenschrank billig abzugeben. 926985 Georg-Friedrichstr. 10, 4. St.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin 926986
Klara Mosbach
 sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen
 Karlsruhe, 23. Juli 1909.

„Spezial-Marken“
Wurzel-Sepp
 und
Sturm-Haube
 sind die 10892
 = feschesten =
 unverwülichsten
 echten
Touristen-Hüte
 Mk. 2.80 und 3.50
 erprobte Loden-Qualitäten.
 Zahlreiche und höchste
 = Anerkennungen. =
 Hutmagazin
Wilh. Zeumer
 Karlsruhe, Kaiserstr. 125/127.
 Versand nach auswärts.

Wo
 wäre jungem, strebsamem Manne Gelegenheit geboten, ein **Sattler- u. Tapeziergeschäft** zu gründen? Ware auch geneigt, ein solches in Kauf oder Pacht zu nehmen. Gest. Offerten unter Nr. 6570a sind an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 2.2

Verlaufen
 hat sich Donnerstag morgen ein weißer Spitzer, weißl., trägt Halsband in blauer Schleife. Abzug gegen Belohn. Sonnenstr. 4, 1. Vor Ankauf wird gewarnt. 926999

Packheu und Stroh
 in größeren Mengen kaufen zur Ablieferung in Bulach.
Junker & Ruh,
 Karlsruhe i. S. 10848
Kinderbettstelle, gebraucht, gut erhalten, sowie eine Nähmaschine zu kaufen gesucht. Zu errufen Jähringerstraße 72, 1. Stod. Jorbach Telefon Nr. 22. 6560a

Gebrüder Ettlinger
 Telephon 528 Groh. Hoflieferanten Kaiserstrasse 199.
 Auf
Sommerhandschuhe
 gewähren wir von jetzt ab
 doppelte Rabattmarken oder 10% in bar.
 Auf 10908
4 lange Handschuhe
 und einzelne zurückgestellte Serien
 4 fache Rabattmarken oder 20% in bar.

Für die Reise

Patentbureau
 Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. 954a Hoher Steg 23. Tel. 1787.
Englischer Unterricht
 Grammatik u. Konversation wird gründl. bei mäß. Honorar erteilt 926460 Gerwigstr. 14, 4. St., 118.

Hausverkauf
 in Baden-Baden.
 Großes, freistehendes, massiv erbautes Haus mit Garten ist preiswert von all. Bände zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6534a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Achtung!
 Seltene Kaufgelegenheit.
 Großer, antiker Säulenschrank, eine Gartenbojole (2,25x1,15 m, Gedigl), eine weiß und schwarz geflechte deutsche Dogge (prämiiert), eine Barrie ausgeputzte Bängel, eine Verleinerung (Bogelnet) mit belichtem Bogenl. u. v. mehr. Offerten unter Nr. 2. 170 postlagernd 926460 erbeten. 6530a.2.2

Automobil.
 Ein noch sehr gut erhaltenes u. sehr wenig gefahrenes Automobil, De Dion Bouton, 8 HP., Einzylinder, für 4 Personen, ist gegen bar sofort zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 6573a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Klein-Auto,
 Gelegenheitskauf, vierfüßig, kaum 100 Km. gefahren, verkauft zu ev. günstigen Zahlungsbedingungen.
Adolf Wetterer,
 Fahr i. S. 6507a.3.2

Automobil,
 fast neu, 3-füßig, 2 Zylinder, 10 HP., unter 1/2 des Ankaufs. 6459a.3.3
 Baden, Salzbergstraße 16, I.
Fahrrad für 82 Mt. zu verkaufen. 926990
 Kaiserstraße 35, part.

Adler-Fahrrad,
 bereits neu, ist preiswert zu ver. Ankaufen den ganzen Sonntag Rudwig-Wilhelmstr. 11, 2. St., 118.

Nähmaschine
 sehr gut, sowie 1 ant. Herd bill. zu ver. 927002 Ruppurrerstr. 88.1

Benzin-Motor,
 System Benz, 2,6 P.-St., gut erhalten, ist wegen Einrichtung elektrischen Betriebs preiswert zu verkaufen. 624a.2.2
Buchdruckerei Rösch,
 Oberried, Baden.
 Eine noch beinahe neue **Laden-Einrichtung** zu ver. 927005
 Georg Zahner, Dürmersheim.

Dr. med. Kasten
 Frauenarzt 10899
 früher Assistent an der Universitäts-Frauen-Klinik
 — Strassburg i. E. (Prof. Fehling) —
 Sprechstunden: 2-4 Uhr, ausser Sonntags.
Nelkenstrasse 33, part.

Weinrestaurant „Eckschmitt“.
 Unterzeichnetem empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten **Gesellschaftsräume** zu allen vornehmlichen privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten, Hausbälle etc. 9458
 Die Räume sind auch täglich für den Restaurationsbetrieb geöffnet.
Adolf Rinderspacher
 Telephon 205. Kaiserstrasse 231.

A. H. Rothschild
 Kaiserstraße 167 10881.6.1
Herrenhemden nach Maß.

Neu!

Sauerkraut	per Pfund	30 Pfg.
Grünkern	per Pfund	50 Pfg.
Algier- Trauben	per Pfund	50 Pfg.
Salzgurken	per Stück	20 Pfg.

empfeht
Herm. Munding
 Hoflieferant,
 Kaiserstraße 110. Telephon 1042.

Wasch-Anzüge Hosen Blusen

Für die Ferien empfehlen, so lange Vorrat reicht:
 Um schnell in dieser Abteilung zu räumen, verkaufen wir solche zu noch nie gebotenen billigen Preisen.
 In allen Größen ist noch reichliche Auswahl vorhanden.
Dreyfuss
 Kaiserstrasse 115
 Ecke Adlerstrasse.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

zu weit zurückgesetzt
 = Schlunderpreisen =

Schwarzwaldverein.
(Sekt. Karlsruhe)
Sonntag den 25. Juli 1909
Ausflug:
Oos — Fremersberg — Korbmatfelsen — Lache — Yburg — Umweg
(M. 1 Uhr). Rückweg nach Abrede.
Abfahrt 5⁴⁴ Uhr (P.-Z.).

SALAMANDER
Erster Karlsruher Kinderklub.
(E. V.)
Samstag den 24. Juli.
9 Uhr im „Klubhaus“:
Clubabend.
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel
(e. V.)
Seit Samstag
tag abend
9 Uhr:
Monats-
versammlung
i. Restaurant
„Landsknecht“.
(Insbesondere werden die
aktiven Mitglieder ermahnt,
zahlreich zu erscheinen.)
Sonntag den 25. d. Mts.:
Rudertour der Aktiven
nach Lauterburg.
Der Vorstand.

Rheinklub
Allemania Karlsruhe
e. V.
Heute Samstag
präzis 9 Uhr:
Clubabend
im Hotel
„Tannhäuser“
(Wintergarten).
Der Vorstand.

I. Karlsruher
Mandolinen-Gesellschaft
Montag den 26. Juli.
abends halb 9 Uhr:
Monatsver-
sammlung.
10885.2.1 Der Vorstand.

Bayern-Weiß Verein **Blau**
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit
des Prinzen Ludwig von Bayern.
Seden Samstag Vereinsabend
im Lokal Restauration zum Zyroter
Landsleute willkommen.
Der Vorstand.
Fabrik-Lager
einer ersten Druckerei u. Barberei,
taucht für den Wiederverkauf seiner
Reste
(alle Artikel der Eisenwarenbranche)
an jed. Blase Kundschaf mit eing.
Kapital. Offert. u. S. 3. 8047 an
Hudolf Mosse, Stuttgart. 5967.3.3

Wohlfahrt
Darlehen, 5%, Katenrückzahl.
gerichtlich nachgewiesen, reell.
Selbstsch. Diebner Berlin 133,
Nelle-Altanachir, 67. Mich. 5223a.
Wo findet Dame zur dienstlichen
Einschreibung Aufnahme?
(Nähe Freiburgs bevorzugt). Offert.
mit Preisangabe unter Nr. 227015
an die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten.
Lokomobil - Verkauf.
Eine noch gut erhalt. Lokomobile
wird äußerst billig abgegeben.
Wo sagt unter Nr. 227003 die
Expedition der „Bad. Presse“.
Zu verkaufen:
Ein eleg. grünes, sowie ein schön
sch. Kleid. Zu erf. u. Nr. 226981
in der Expedition der „Bad. Presse“.
Fahrrad fast gebrauchtes, billig
zu verkaufen. 223998
Kapellentr. 16, 2. Et., links.

Militärverein Karlsruhe.
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.
Zur
Wohltätigkeitsveranstaltung
des Artillerie-Bundes St. Barbara am Samstag den 24. Juli,
abends 8 Uhr im **Colosseum** werden die verehrl. Mitglieder mit
Rücksicht auf den guten Zweck freundlich eingeladen. 10898
II. Platz 60 Pfg., III. Platz 30 Pfg.
Karlsruhe, den 23. Juli 1909.
Der Vorstand.

Karlsruher Liederkranz
1841
Donnerstag den 29. Juli, abends 8 Uhr,
im Stadtgarten:
Sommer-Nacht-Fest
mit Musik- u. Gesangs-Vorträgen etc.
Die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen
werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerkn., dass
die Mitgliedskarten zum freien Eintritt berechtigen. Es wird
gebeten, in dem für den Verein vorbehaltenen Teil des Gartens
Platz zu nehmen. 10825.2.1
Der Vorstand.
NB. Bei ungünstiger Witterung wird das Fest um 8 Tage
verschoben.

Arbeiter-Bildungs-Verein E. V.
Sonntag den 25. Juli 1909, nachmittags
Kinder-Fest
im Durlacher Wald (Festplatz bei Aue)
mit Kinderpolonaise, Spielen und Reigen usw.
Zu gemeinlichem Zuge nach dem Festplatz sammeln sich Er-
wachsene und Kinder in unserem Hause Wilhelmstraße 14 um
halb 2 Uhr.
Wir bitten um zahlreiche Beteiligung von Groß und Klein.
Bei ungünstiger Witterung findet das Fest in unveränderter Form
am Sonntag den 1. August statt. 10902
Der Vorstand.

Karlsruher Männerturnverein.
Gut Heil!
Sonntag den 25. Juli 1909:
Familien-Ausflug
I. Gernsbach — Teufelsmühle — Herrenalb
Abfahrt 5⁴⁴ Uhr.
II. Malsch — Bernstein — Herrenalb
Abfahrt 7⁰⁷ Uhr.
III. Marxzell — Bernbach — Herrenalb
Abfahrt 8⁴⁵ Uhr.
Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr in Herren-
alb, Villa Kull. 10708.2.2
Um zahlreiche Beteiligung ersucht
Der Turnrat.

Gesangverein „Arion“
Sonntag den 25. Juli 1909, nachmittags 3 Uhr
Gartenfest
im „Kaisergarten“, Kaiserallee 23, wozu wir unsere verehrl.
Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie Freunde des Vereins höf-
lich einladen. — Für genügende Unterhaltung ist gesorgt. —
Kinder des Vereins erhalten Besondere. 10882
Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

I. Karlsruher Mandolinen-Gesellschaft.
Wir beginnen Mitte August einen neuen
Lehrkurs
für Mandolinen und Gitarren.
Die Übungsstunden finden abends 7/9 Uhr in unserem Probe-
lokal, „Alte Brauerei Pring“, Herrenstraße statt, und können
sich noch einige Damen und Herren hieran beteiligen. Aufnahme-
gebühr Mk. 5.—. Anmeldungen werden jederzeit im Probeokal,
„Alte Brauerei Pring“, sowie bei unserem Mitglied C. Sattler,
Musikhaus, Kaiserstraße 26, entgegen genommen. 10884

Einquartierung.
Während dieser Zeit übernehme ich zu kulantem Preise Unter-
offiziere und Mannschaften zur Verköstigung. 226958
Eigene Schlächterei. Gute Küche.
Josef Heck, zur Stadt Sedan, Goltessauerstr. 19.

Bekanntmachung.
Die Einstellung von
Volontären betr.
Wir beabsichtigen junge Leute,
welche die Berechtigung zum ein-
jährig-freiwilligen Dienst erlangt
und gute Schulzeugnisse aufzu-
weisen haben, zu ihrer Ausbildung
im städtischen Dienst anzunehmen.
Sie mit den verschiedensten Ge-
bietten des Verwaltungs-, Massen-
und Kanalarbienstes vertraut zu
machen und ihnen nach genügender
Vorbereitung eine städtische Ver-
waltungsprüfung abzunehmen.
Die Bewerber erhalten vom 1.
Januar des auf den Eintritt fol-
genden zweiten Kalenderjahres
ein Quartel. Nach Ablegung
der Verwaltungsprüfung werden
wir bei der Belegung von Ge-
hilfenstellen die auf diese Weise
vorgebildeten Kräfte bei befriedi-
gender Dienstleistung in erster
Reihe verwenden.
Bewerbungen sind schriftlich
unter Vorlage der Schulzeugnisse
einzureichen. Als geeignet er-
kannte Bewerber werden zunächst
in eine Warteliste aufgenommen
und beim Freiwerden einer Stelle
einberufen. Es können einige Vo-
lontäre alsbald eingestellt werden.
Karlsruhe, den 23. Juli 1909.
Der Stadtrat.
Siegrist.

Bekanntmachung.
10874
Folgende Leistungen sollen nach
Ablauf der bisherigen Verträge
alsbald neu vergeben werden:
1. Die Bepannung und Führung
der städtischen Rechenwagen
nebst Stellung, Bepannung u.
Führung einer einspännigen
Dienstbrücke für das ganze
Stadtgebiet, mit Ausnahme
des Stadtteils Mühlburg und
der Borde.
2. Die Stellung, Bepannung und
Führung eines Kinderleichen-
wagens für den gleichen Be-
zirk.
3. Die Stellung, Bepannung und
Führung zweispänniger Frauen-
wagen, sog. Stadtwagen, für
den städtischen Stadtbezirk (Mit-
lich der Karl-Friedrichstraße).
Angebote sind verschlossen und
mit entsprechender Aufschrift ver-
sehen bis längstens Montag den 2.
August d. J. beim Bürgermeister-
amt einzureichen, wo auch die Be-
dingungen, unter denen die Ver-
gebung erfolgen wird, eingesehen
werden können. 10875
Karlsruhe, den 23. Juli 1909.
Städtische Friedhof-Kommission.
Dr. Sorjmann.
Feuerlöse.

Bekanntmachung.
Während der Getreideernte — den
nächsten 14 Tagen vom Tage der
Veröffentlichung dieser Bekannt-
machung an gerechnet — sind die
Tauben einzuliefern.
Zu widerhandlungen werden nach
§ 89 der Feldpolizeiordnung bestraft.
Karlsruhe, den 23. Juli 1909.
Bürgermeisteramt.
Dr. Sorjmann. Rapp

Graben.
Heulieferung.
Die Gemeinde Graben benötigt
vom 1. August 1909 bis dahin 1910
500 Jir. prima Gebirgsviele-
bened. Angebote wollen an Ge-
meinderat Graben gerichtet werden.
Das Geu ist franco Scheuer zu
liefern. 6578a.2.1
Graben, den 23. Juli 1909.
Bürgermeisteramt.
Zimmermann.

Apollo-Theater
Marienstr. 16 Tel. 2042
Dir. Braunschweiger.
Täglich
abds. 8 Uhr Vorstellung des
Münchener Volks-
Burlesken-Theater.
Neu! Das Neu!
fidele Bäuerlein
Original-Burleske von Raab.
Das Briefgeheimnis
Lokal-Posse mit Gesang
B26986 von Raab.
Kleine Preise!
Sonntags 2 Vorst. lung.

Stadtgarten-Theater
Karlsruhe.
Samstag den 24. Juli 1909,
abends 8 Uhr:
3. 6. Male! Novität! 3. 6. Male!
Der fidele Bauer
Operette in einem Vorspiel und
2 Akten von Viktor Leon.
Musik von Leo Fall. 10910
Tüllgardenen 10884
werden gewaschen, crème gefärbt
und „auf neu“ appetit. Färberei
u. chem. Waschanstalt Pring.

Residenz-Theater
Kinematograph. Waldstraße 30.
Neues Programm vom 24. bis inkl. Dienstag den 27. Juli.
Moderne Dressuren, hochinteressant und spannend.
Musikalische Clowns, komisch.
Das böse Gewissen, ergreifendes Drama.
Tonbild: „Und Du bist stets allein“, Quartett, 2. Teil
aus „Margareta“, 3. Akt, von Gounod, gesungen von:
Emmy Dettling, Kgl. Preuß. Kammerjängerin, Karl
Först, Kgl. Hofopernjänger, Paul Knüpfer, Kgl. Preuß.
Kammerjänger, Frau v. Scherle-Müller, Kgl. Hof-
opernjängerin; mit Orchesterbegleitung, Kapellmeister
Seidler-Wintler. 10878
Colombo und Umgebung, hochinteressantes Naturbild-
koloriert.
Das rasende Haderweib, urkomisch.
Die Schwester Angelica, ein herz- und gemütbewegendes
Drama.
Farben-Kinematographie Pathe.
Erlebnisse eines Plakatanhänger, humoristisch.

Nur 1 Tag! Tournée 1909!
Colosseum Garten oder Saal
nach Witterung.
Mittwoch den 28. Juli, abends 8 Uhr:
Einmaliges **Zigeuner-Konzert**
groses
mit Solo- und Chorgesängen, gegeben vom Oesterreich-Ungarischen
Damen- u. Herren-Orchester „RAKOCZI“ in verschied. Landestrachten
Grossartige Geigen- und Cymbal-Virtuosen.
NEU! Im III. Teil, sensationell! **NEU!**
Serpentin-Feuer- und Flammentanz,
ausgeführt von den B26918.3.1
Damen Geschwister Cuszon.
Ein Märchen aus 1000 und eine Nacht
mit wundervollen Lichteffekten und Verwandlungen u. a. Fantasia,
Ballkönigin, Meeressturm Windsbraut u. s. w. 3 Scheinwerfer.
Entree im Garten 50 Pf., im Saal: Reserviert. Platz 75 Pf., Saal 50 Pf.

Hotel und Restaurant
„Friedrichshof“.
(Direktion: G. Münzer). 10914
Heute Samstag abend im Garten:
Groses Militär-Konzert
der ganzen Kapelle der
Königl. Unteroffizierschule Ettlingen.
Leitung: Oboerführer Honrath.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei!

Kühler Krug
Telephon 538. Direktion: Emil Krebs.
Sonntag, 25. Juli
Groses Konzert
der vollständigen
Kapelle der Freiw. Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.
Leitung: Herr Kapellmeister Hellmuth.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pfg.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im
grossen Saale bei 20 Pfg. Eintritt statt.

Café-Restaurant „Grünwald“.
Morgen Sonntag:
Familien-Konzert
des so beliebten Salon-Orchesters „Apollo“.
Anfang 7 Uhr. (10905) Eintritt frei.
Es ladet erachtet ein Willy Holste.

Eintracht-Garten.
Sonntag den 25. Juli abends 7 Uhr
Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizier-Schüler Ettlingen,
wozu freundlichst einladet 10844.2.1
Eintritt frei! Zeit klane.
Zur Hopfenblüte. B26994
Sonntag den 25. Juli 1909:
Komiker-Konzert Beck.
2 Damen. Anfang 4 und 8 Uhr. 3 Herren.

Die Städt. Brockenlammlung

Schwabenstraße 4
stammt für die Bedürftigen der Stadt...

Erbauung einer Kaimauer und Gründungsarbeiten

für eine Werfthalle im Rheinhafen-gebiet zu Karlsruhe.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe hat die Erbauung einer Kaimauer...

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer...

Das städtische Hochbauamt Karlsruhe...

Angebote sind für jedes Los in besonderem...

Los 1: Kaimauer, Los 2: Werfthalle

Sonntag den 7. August 1909, vormittags 10 Uhr...

Vergabung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung eines Dienst- und Dienstwohngebäudes...

I. Grab- und Mauerarbeiten: 250,00 ckm Erdanschub...

II. Steinhauerarbeiten: A. Arbeiten aus Granit...

III. Eisenbetonarbeiten: 2390,00 ckm Betondecken...

IV. Zimmerarbeiten: 140,00 ckm Laubenhof...

V. Schmiedarbeiten: 2200 kg Kleinfestzeug...

VI. Eisenlieferung: 15 000 kg Walzeisenträge...

Die Zeichnungen, das Bedingungsprotokoll...

Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Mannheim, den 15. Juli 1909. Gr. Bahnbauinspektion.

Weld 5-60 sofort auf Bedingungsprotokoll...

Städtisches Bierordtbad. Große Schwimmhalle.

Geöffnet vormittags 7-1 Uhr und nachmittags halb 3 bis halb 9 Uhr...

Für Herren alle übrige Zeit und Sonntags vormittags...

Kofe-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Kofe an hiesige Einwohner...

Bestellscheine mit Angabe der Bezugsbedingungen...

Abonnementspreise: Nufkofs (zerkleinert und gefiebt) für Zimmeröfen...

Stütkofs per 100 kg Mk. 2.25 ab Gaswerk.

Auf Wunsch wird der Kofe bei billigster Berechnung...

Der Kleinverkauf von Kofe findet in beiden Werten...

Städt. Gaswerk Karlsruhe. Badischer Frauenverein.

Am 1. September beginnt in der Kunstfädereischule...

Der Vorstand der Abteilung I.

Frauenarbeitschule. Am 6. September 1909, morgens 8 Uhr...

a) Vormittagsunterricht: Handnähen, Maschinennähen...

b) Nachmittagsunterricht: Musterfärritzarbeiten, Weißfäden...

1. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden...

2. Seminar für Handarbeitslehrerinnen.

3. Fachausbildung: a) für Weißnäherinnen...

4. Berufsausbildung: a) für Zimmermädchen...

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin...

Karlsruhe, den 24. Juni 1909. Der Vorstand der Abteilung I.

Kaffee ist mein Leben und schmeckt mir doppelt gut...

Sichere Existenz für Holzkaufmann oder Holzfachmann.

In dem sehr hols- u. industriereichen Murgtal (Baden) ist ein an...

Zigarrengeschäft, seit vielen Jahren bestehend...

Benzinmotor 8 P. S. billig zu verkaufen.

Kanalarbeiten.

Anlässlich des Bahnhofumbaus Durlach haben wir die Herstellung...

Die Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift...

Berichtigung eines Wirtschaft-Anweizens

Im Wege der Zwangsversteigerung wird am Freitag den 6. August 1909...

Günstige Kaufgelegenheit

bietet sich im Kontur des Zimmermeisters Julius Sütterlin...

Beschreibung: 82 a Fläche, darauf 1 Würgebäude...

Karlsruhe, den 18. Juni 1909. 9098.55

Der Vorstand der Abteilung I.

Frauenarbeitschule.

Am 6. September 1909, morgens 8 Uhr...

a) Vormittagsunterricht: Handnähen, Maschinennähen...

b) Nachmittagsunterricht: Musterfärritzarbeiten...

1. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden...

2. Seminar für Handarbeitslehrerinnen.

3. Fachausbildung: a) für Weißnäherinnen...

4. Berufsausbildung: a) für Zimmermädchen...

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin...

Karlsruhe, den 24. Juni 1909. Der Vorstand der Abteilung I.

Kaffee ist mein Leben

Sichere Existenz für Holzkaufmann oder Holzfachmann.

In dem sehr hols- u. industriereichen Murgtal (Baden) ist ein an...

Zigarrengeschäft, seit vielen Jahren bestehend...

Benzinmotor 8 P. S. billig zu verkaufen.

Erste Deutsche Chauffeurschule MAINZ, ältestes Institut der Welt.

Technikum Hildburghausen Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnikerschule.

Öffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

Beginn des Wintersemesters: 14. September 1909.

Handelshochschule zu Leipzig. Beginn des Winter-Semesters 1909/10 am 18. Oktober...

Zurückgebliebene Schüler holen ihre Kameraden wieder ein oder werden für Prüfungen rasch und sicher vorbereitet...

Reformschule Blaubeuren. Verlangen Sie kostenlos Prosp. u. Beweise für vorzügliche Erfolge K. Stracke.

J. G. Steinwarz Ingenieurbüro und Zentralwerkstätte für gesundheitstechn. Anlagen

Karlsruhe Weinbronnerstr. 50. Teleph. 2641.

Abt. 1 Zentralheizungen jeden Systems, Luftheizungen, Fernheizwerke...

Abt. 2 Bäder- u. Klosettanlagen, Desinfektions-, Warmwasserbereitungs-, Dampf-Wasch- u. Kuchküchen-Einrichtungen...

Abt. 3 Staubsauganlagen jeden Umfangs. Eigene Staubsaugmaschine steht mietsweise zur Verfügung...

Beste Referenzen. Geschultes Monteurpersonal. Projekte und Kostenschätzungen, sowie Ingenieurbesuch kostenlos.

Eigene Werkstätte. - Autogener Schweißapparat. Nach auswärts Vertreter gesucht.

Prima Stoff-Büsten in allen Größen à 6 Mk., Gländer à 2 Mk. franko Lieferung.

J. Hess, Inh. C. Gundlach Schützenstraße 20. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Handlung u. Hobelwerk.

Sägmehl-Bündelholz, beides aus trockenem Nichtenmaterial gewonnen.

Churmelin allein - hält Wohnungen, Gaustiere und Pflanzen rein von allem...

Infektionsgezielter. Churmelin ist nur in Gläsern zu haben...

Ein Damen- u. Herrenfahrrad gebraucht, aber in gutem Zustande...

Langhein & Cie., Bauholzsäge, Rheinhausen.

AUSSTATTUNGS HAUS
MODERNER
WOHNUNGSEINRICHTUNGEN

MÖBELMAGAZIN
VEREINIGTER SCHREINERMEISTER
E. G. M. U. H.
AMALIENSTR. 31 TELEPHON 114
GEGRÜNDET 1883.

STÄNDIGE AUSSTELLUNG VON
ZIRKA 60 MUSTERZIMMERN.
LAGER IN STOFFEN, GARDINEN
ETC. BESICHTIGUNG ERBETEN.
KOSTENVORANSCHLÄGE
GERNE ZU DIENSTEN.
EIGENE TAPETZIERWERKSTÄTTE.

Billige Kohlen.
Wir offerieren fest zu billigen
Sommer-Preisen:

Ia. gewaschene engl. Hausbrandkohle, II, nachgeiebt, à Mk. 1.25
Ia. gewaschene engl. Hausbrandkohle, III, nachgeiebt, à Mk. 1.20
Ia. engl. Fettschrot à Mk. 1.07
Ia. gewaschene Anthracitkohle, II, nachgeiebt à Mk. 1.90
Ia. gewaschene Anthracitkohle, III, nachgeiebt à Mk. 1.70
per Zentner, frei vor's Haus, gegen bar, frei Keller 5 Pfg. mehr.
Auch alle anderen Sorten, insbesondere 10166*

Ruhrkohlen,
Hüttenkoks, Briketts, Holz
zu billigsten Preisen.

Süddeutsche Kohlenhandels-
gesellschaft m. b. H.
Friedrichsplatz 11. Telephon 665.

Hois für Hausfrauen u. Grosskonsumenten!

Kaffee kostet vom 1. August an 20 Pfg. pro Kilo 10 Pfg. mehr, doch ist den Hausfrauen erlaubt, 10 Kilogramm Kaffee auf Vorrat zu kaufen. Wir offerieren deshalb, solange Vorrat:

Feinste Kaffees:

ff. Porto Cabello à Mk. —.80 per Pfd.
ff. Central amerikanische Mischung à Mk. 1.— per Pfd.
ff. Jamaika à Mk. 1.10 per Pfd.
ff. Portorico Perl à Mk. 1.20 per Pfd.

Wir tauschen diese Kaffees später jederzeit gegen gerösteten Kaffee in beliebiger Preislage um und empfehlen jeder Hausfrau, sich das ganze zulässige Quantum von 10 Kilogramm einzukaufen.

Geschwister Roos,
Amalienstraße 25 a, nächst dem Ludwigsplatz.

Geschwister Hauenstein,
Wilhelmstraße 30, nächst dem Werderplatz.

Geschwister Feibelmann,
Athenstraße 34 (Mühlburg). 10640

Wir empfehlen unser anerkannt vorzügliches Fabrikat in naturhochrotten

Falzziegeln, Bieberschwänzen u. Vormauersteinen

in tabellarischer Ware zu billigsten Tarifpreisen. Vertreter allerorts gef.

Dampfsiegelei und Thonwerk Gochsheim,
vorm. Herm. Jung, G. m. b. H.,
Gochsheim (Baden).

N. A. G. Motor-Wagen
empfehlen sich von selbst.
Hochelegant! — Einfach! — Betriebssicher! — Zuverlässig!

Verlangen Sie Prospekte und Kataloge sowie Vorführung von dem Generalvertreter der Neuen Automobil-Gesellschaft in Berlin 9639.3.3

P. v. Chrustschoff, Karlsruhe, Rondellplatz 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. Telephon 374. Stock Dunlop.

M. Weiss
Gegründet 1867.
Chemische Reinigung
von Damen- u. Herren-Garderoben



Möbelstoffen
Teppichen
Gardinen
etc. etc.

Rabattmarken. — Teleph. 404.

Lichtpausanstalt
mit elektrischem Betrieb von 8508
J. Dolland, Karlsruhe,
Vorholstr. 48. Telephon 1612.

Kinderwagen
enorm
billig
empfehlen



A. Jörg, Karlsruher
Karlsruhe, Kaiserplatz.
Kataloge gratis. Versand franco.
5911 Telephon 2241.

Prof. Gärtner'sche Säuglingsmilch
anerkanntester bester Ersatz der Muttermilch

Schleimmilch
vorzügliches Mittel bei Darmstörungen der Kinder.
Reinigt u. verschärft die Verdauung.

Edelmilch,
Diabetikermilch, Kefir,
Türk. Joghurt
vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke, Blutmangel und Melancholischen.
Kaffeesahne, Schlagsahne etc.
10840 liefert die 12.2

Erste Karlsruher Milchsterilisieranstalt
von **Dr. C. Sandel,**
Leopoldstr. 20. Fernspr. 632.
Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen.
Ferner ein destilliertes Wasser
pfecht dieses destillierte Wasser unter Garantie der Reinheit, für photogr., Chem. u. elektr. Zwecke.

6583a.3.2

Echte Heideschäfchen,
droll, reinliche und genügsame Tiere, das liebste Spielzeug für Kinder, liefern selbst a. waldes. Beide den jahreslangen Warten (wie Reh), verjende 2 Stück zu 10 Mk., 4 Stück zu 31 Mk., unter Garantie lebender Ankunft.

H. Menke, Eyendorf,
Lüneburger Heide.
(Wohnstation ist anzuzeigen).

Rudolf Wieser
Kaiserstrasse 153 9559*
Spezialgeschäft für Strumpfwaren.

Total-Ausverkauf.
Im Konkurs der Firma C. Frommherz & Cie., Stuttgart. Königstraße 185. 959. wird das vorhandene noch komplette Warenlager, bestehend in
Werkzeugen, Maschinen und Halbfabrikaten
für Flächner, Installateure, Schlosser, Mechaniker etc.
gegen bar zu herabgesetzten Preisen verkauft. Der Ausverkauf währt nur kurze Zeit. Ebenso wird die Kontor-Einrichtung verkauft.
Kaufliebhaber laden ein 6332a.3.2

Der Konkursverwalter
Rechtsanwalt Ernst Jehle, Stuttgart.
Günstige Einkaufsgelegenheit für Anfänger etc. Kataloge werden gegen 20 Pfg. Portoergütung an Interessenten gratis versandt. Die Totalitäten sind geöffnet: Vorm. 9—11 u. nachm. von 3—6 Uhr.

Pumpen für alle Zwecke
für Dampf-, Riemen- oder elektrischen Antrieb.
Einzig 3129a
Spezialität
seit 20 Jahren.
Otto Schwade & Co.,
Erfurt 23.
Vertreter: Obering. Wilhelm Hegelmann, St. Johann-Saarbrücken, Bahnhofstrasse 90.
Hocheffekt-Zentrifugalpumpe.



Die Kennprobe!
Cognac
bereitet man sich selbst
nach der Methode d. Charants, (Frankreich),

mit Reichels Cognac-Extrakt Marke „Lichterz“.
Keine künstliche Essenz, sondern ein natürliches Produkt, edelstes Charantwein-Deffinat (Eau de Vie) mit verfeinerter Finesse, (Fleurs de Cognac) alle reich Cognac-Beimengteile langentriert enthalten.
Eine Originalflasche für 75 Pfg. aus Champagne 125 M.
gibt nach Vorschrift 2 1/4 Ltr. Cognac von bestem reinen Gehalt und u. feinstblumigen Bouquet Franz. Marken, wie von keiner Nachahmung erreichbar.
Grösster Import aus Frankreich!
In Deutschland unerreich!
Man überzeuge sich selbst durch einen Versuch von der überraschenden Feinheit und besten die enorme Erparnis.

Bei 6 Flaschen die 7te gratis.
Verlangen Sie sofort kostenfrei: „Die Destillation im Haushalt“, wertvoll, reich illustriert, Rezeptbuch s. weill. Selbstbereitung sämtl. Liköre.

Otto Reichel, Berlin SO.
Grösste Spezialfabrik Deutschlands.

Vorsicht: Lasse sich niemand durch Nachahmungen täuschen! — Man kaufe nur die bekannten „Reichel-Essenzen“, denn diese sind altbewährt und einzig echt mit Waer „Lichterz“.
In Karlsruhe bei Carl Roth, Serrenstr. 26, W. H. Baum, Werderstr. 27, Otto Fischer, Karlsruh. 74, Max Hofheins, Luffensstr. 8, Anton Kins, Sophienstr. 128, Theodor Wals, Kurdenstr. 17, Baden-Baden: Drogerie Vogel, Ecke Lange- u. Wilhelmstrasse. Bruchsal: Joseph Wünsch, Coblenzergasse. Durlach: Ph. Zuger, am Markt, Fil. Friedrichstr. Ettlingen: Robert Ruf, Karlsruhe. Gaggenau: Ernst Weiss, Olga-Drogerie. Hehl: G. Harris, Badenia-Drogerie, Paul W. Schmidt, Hauptstr. 4. Pforzheim: Anton Reiter, Fil. Karl-Friedrichstr. 31. Rastatt: Richard Oster, Schulstr. Josef Weinbuch, Karlsruh. Gröningen: Ph. Zuger, Bismarckstrasse. 6583a

Engros-Lager in Karlsruhe bei Leopold Fiebig, Adlersstrasse 24.

Druckarbeiten jeder Art werden reich u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Detektiv - Institut
Baden-Baden, Stephaniensstr. 56,
Direkt. Franz Lurk,
erled. Vertrauensangelegenheiten
jeder Art. 925844.3.3

Nächste Badische Invaliden-Geldlotterie
Ziehung 4. September
2928 Baggow, ohne Abzug

44000 Mk.
1. Hauptgewinn
20000 Mk.
327 Gewinne
15000 Mk.
2600 Gewinne
9000 Mk.

Lose à 1 M. 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 30 Pfg.
empfehl. Lotterie-Unternehmer
Strassburg i. E.,
J. Stürmer, Langestr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz,
Hebelstrasse 11/15, Gebr.
Göhringer, Kaiserstr. 60.

In Karlsruhe: H. Meyte, E. Flüge, L. Michel, Chr. Frank.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 35,
Karlsruhe.
empfehl. in jeder Größe
Anleg-, Senker-,
Aushäng-, Plattform-,
Doppel-, Anstell- u.
Klappleitern.
Ferner: Transmj-
fons u. Schiebleitern
in bester Ausführung.



Franz Mappes
jetzt Kaiserstraße 172
(zwischen Hauptpost u. Vierschr.)

Fahrräder.
Brennabor etc.

Nähmaschinen.
Original-Sittoria
Gold & Neu
und Junker & Aug.
Billigste Preise.
Günstige Bedingungen.
Etrich- u. Nähmaschinen,
beste Fabrike. Nähmaschinen
u. Fahrräder zu Miete.
Reparaturwerkstätten mit elektr. Betrieb.
Großes Lager in sämtlichen
Zubehörtteilen. 9446

Keine hohen Weinpreise
hat zu zahlen, wer
Zapfs Haustrunk
trinkt. 5516a
Voller Ersatz für Obst- u. Beibwein
Einfache Herstellung.
1 Pak. für 100 Ltr. mit Wein-
boeren 4 Mk.
1 Pak. für 100 Ltr. mit Malaga-
trauben 5 Mk.
Prospekt u. Anweisung gratis,
1 Zeller Weinstubstanzen-Fabrik
A. ZAPP
Zell-Hammersbach, Baden.
Niederlage: Hochstätten
Josef Schneider.

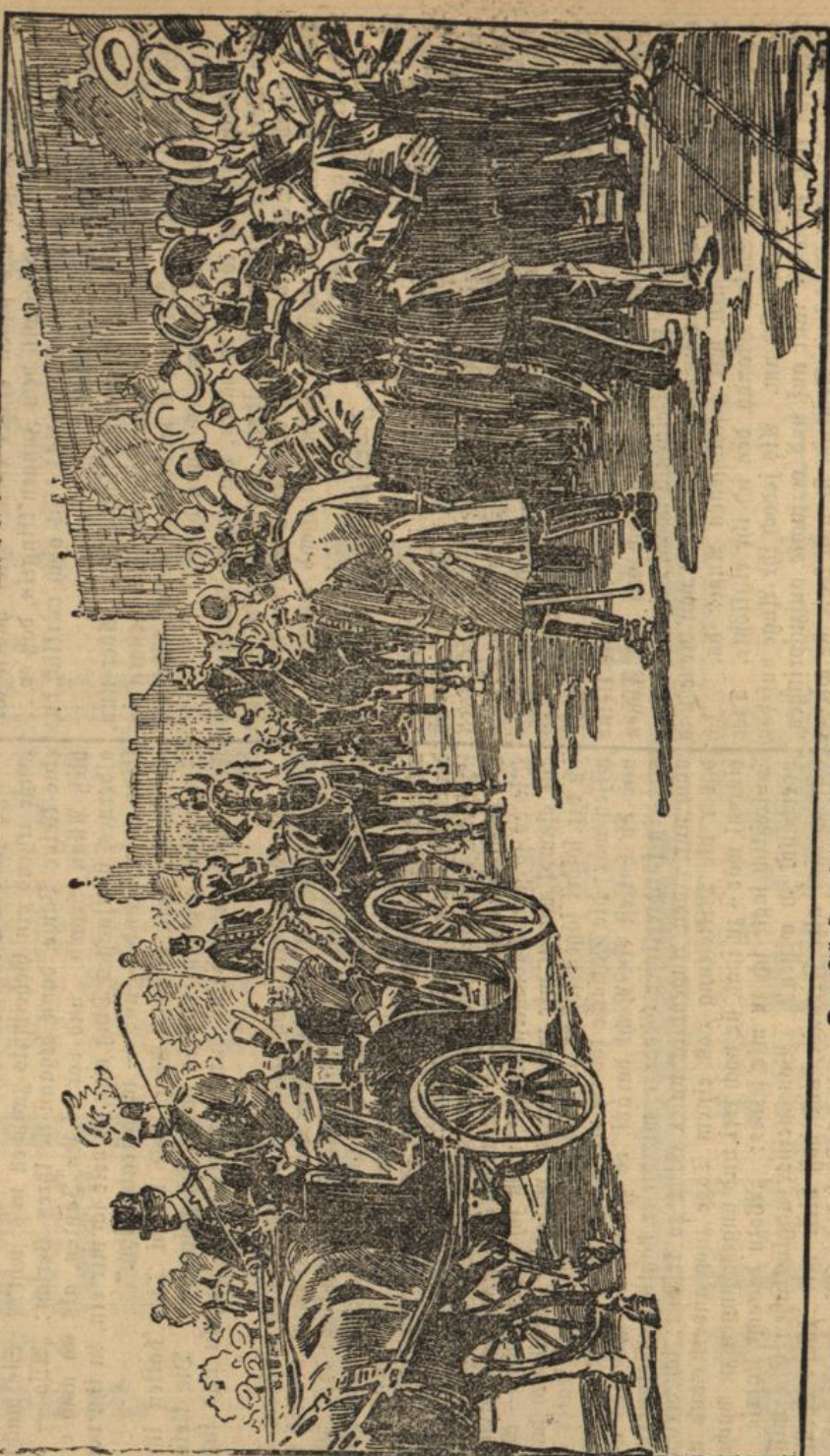
Damen finden b. g. Behandlung
lieber. Aufnahme
bei Frau Huber, Gebärme,
Baden-Dob, Borkstr. 7. 1870a.

Unterhaltungsb... der Sadijischen Presse.

Nr. 59. Karlsruhe, Samstag den 24. Juli 1909. 25. Jahrgang.

Der Abschied des Fürsten Bülow von Berlin.

Dem scheidenden Reichkanzler und seiner Gattin wurde eine große Zahl hochachtender Persönlichkeiten statt des üblichen Hofbesuchs zu Ehren gebracht. Als die Zeit zur Abfahrt des Zuges nahe, begab sich das Kaiserpaar in den Salonwagen in den Salomonwagen und dankte von dessen Fenstern dem Fürstenpaar für die letzten Wünsche der ergrimmten Freunde und die lauten



Der Fürst auf der Fahrt zum Lehrstuhl Bahnhof.

berühmte Abschiedsgrüße zu. Auf dem Bahnhof hatte sich ein zahlreiches, distinguiertes Publikum eingefunden. Vor dem Salonwagen fand eine feierliche Begrüßung des Fürsten und der Fürstin durch den Reichspräsidenten, seine Gemahlin und den Reichspräsidenten. Das Fürstenpaar wurde bekanntlich in der

Das Haus gegenüber.

Roman von G. Kent. (39. Fortsetzung.)

Der Herr, der Ihre Frau Gemahlin besuchte, begann sich, war sein Freund von ihr, und Merritt ist überzeugt, daß sie ihn seit Jahren nicht gesehen hat. Er war früher einer ihrer Anhänger; sie hatte ihn aber abgewiesen. Darauf vertiefte er sich in Chicago, wo man ihn jetzt nicht wieder gesehen hat; doch weiß man, daß er in einigen anderen Städten, wo er sich früher aufhielt, keinen sehr tugendhaften Lebenswandel geführt hat. In der verhängnisvollen Nacht drängte er sich betrunken in Ihre Wohnung ein, und der Detektiv meint, er habe wahrheitlich versucht, von Ihrer Frau Geld zu erhalten. Es scheint mir ganz natürlich zu sein, daß sie keinen Besuch an verschämten demüht war; außerdem mag sie auch befürchtet haben, Sie könnten eifersüchtig werden. Denn daß Sie von ästhetisch eifersüchtiger Anlage sind, werden Sie wohl nicht leugnen.

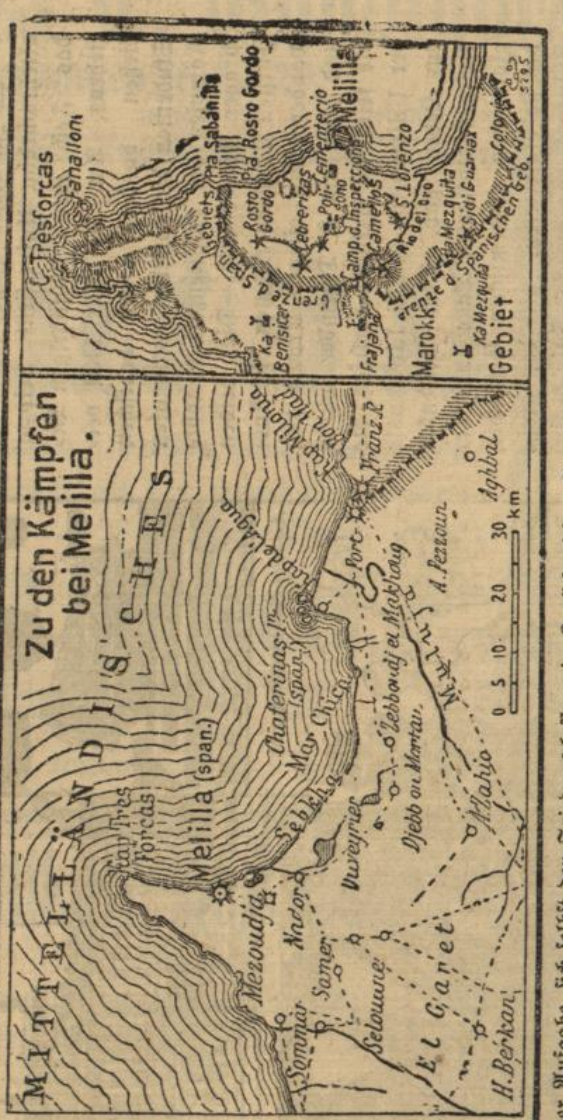
„Was für ein wahnsinniger Narr bin ich gewesen!“ rief Merritt. „Wenn ich sie verließ, so hab' ich's verdient... Aber, wenn ich fortgelaufen wäre, so hätte ich mich nicht um Sie gekümmert.“

17. Kapitel.

Merritt und ich saßen beim Frühstück, als zu meiner Überraschung mein Junge den Detektiv anmeldete. Als Merritt eintrat, sprach Merritt auf und rief ihm erregt entgegen:

brucht, das als Zeitungsdruck dienen konnte. Der „Courrier des Baiges“ und „La Vigade“, die um das Jahr 1880 erschienen, waren auf wasserfestem Papier gedruckt, so daß sie während des Bades gelesen werden konnten. Sie mußten sich bei den Bädern jedoch keiner großen Beliebtheit erfreut haben, da sie auch nach kurzer Lebensdauer ver-

Zu den Kämpfen bei Melilla.



Zu den Kämpfen bei Melilla. Die Kämpfe bei Melilla sind seit dem Beginn der spanisch-marokkanischen Kämpfe der letzten Tage

Professor Vittorio Mattucci.

Der bedeutende Anatomie-Matien und einer der besten Anatomen der Welt, Professor Vittorio Mattucci, ist nach zweimonatigem Leben in Hospital gestorben. Vittorio Mattucci war Direktor des Anatomie-Instituts auf dem Vesuv. Die



berühmtesten Anatomen der Wissenschaft hat er während des letzten großen Vesuvausbruchs vom Jahre 1906 mit unvergleichlichem Heldenmut geleistet. Er legte seine Beobachtungen auf dem feuer-

Käselecke.



12845 ein alter König und General, 43125 Ein Gott, der uns gar oft besucht, 53421 Und jenen Zustand zu lindern sucht.

Hononym.

Unentbehrlich scheint es dir in Betracht und Ruhe, doch nicht jeder ist es gern, mit Wurst in der Suppe

Palindrom.

Es ist ein eigenartig Wesen, Es reimt, magst du es vorwärts oder rückwärts lesen.

Scherg-Kästel.

Welches Tier ist das Gefährlichste? Aufschlüsse folgen in nächster Samstagsnummer.

Reisebild: Auf die rechte Seite fliegend, das Land des Baumes bildet das Haar. Kästel: Beduin. Scherzspiel: Die Feinstschleibe.

Wichtige Auffassungen landten ein: Karl Fritz jr., Emil Gang jr., Robert und Hugo Schiffer, sämtlich in Karlsruhe; Anna Bauer in Langenbrunn

Für die Redaktion verantwortlich: H. Fritz, v. Eckensdorf. Druck und Verlag von Ferd. Schöngarten in Karlsruhe.

Tapeten- u. Linoleum-Haus L. Grosbernd, Gr. Hoflief., Karlsruhe Lammstrasse 4.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrlich von Seldenecksche Brauerei.

Wir machen hiermit bekannt, dass wir zu unseren sämtlichen Aktien und Partial-Obligationen neue Dividenden und Zinsscheinbogen zur Ausgabe bringen.

Die Aushändigung dieser Bogen findet vom 25. bis 31. Juli d. J. gegen Rückgabe der Talons (ohne Dividenden- resp. Zinsscheine) bei den Bankhäusern:

Alfred Seeligmann & Co. in Karlsruhe u. der Rheinischen Creditbank in Mannheim sowie deren Filialen

stat. Karlsruhe, den 22. Juli 1909. 10780.2.2

Die Direktion.

Süddeutsche Drahtindustrie - Aktien - Gesellschaft Mannheim-Waldhof. Gegen Ablieferung der Talons unserer Aktien Nr. 451-700, sowie der Talons mit anhängenden Dividenden-scheinen pro 1909/10 und folgende Jahre unserer Aktien Nr. 1-450 und 701-1900 werden neue Dividendenbogen bei der Pfälzischen Bank in Mannheim, Ludwigsbafen a. Rh., Frankfurt a. M. und deren übrigen Niederlassungen Süddeutschen Discontogesellschaft in Mannheim und Pfalzheim u. bei E. Ladenburg in Frankfurt a. M. ausgegeben.

Reisekörbe in allen Größen 10% Rabatt. Kinderwagen 10-15% Rabatt. J. Heß, Inh. C. Gundlach Schützenstraße 20.

Katalog gratis. 10814 Versand franco.

Uhren aller Art in Gold u. Silber, ferner Goldwaren und Opf. liefert am besten und preiswertesten unter jeder Garantie die bekannte Firma 10200.3.3 G. Paul Marienstrasse 33. Rabattmarken.

Syndikalfreie Kohlen Ich offeriere: Prima gewasch. Anthrazit I u. II nachgeiebt à Ztr. Mt. 1.25 Anthrazit III " " " " " 1.20 Fettschrot, stückreich " " " " " 1.10 Briquets, Marke Union " " " " " 1.20 in nur guten Qualitäten, frei vors Haus, in Körben frei Keller per Zentner 5 Pfg. mehr, gegen bar. 10512.3.3 Auch empfehle ich alle anderen Sorten Kohlen, sowie Anfeuerholz und Schwartenholz zum billigsten Preise. A. Klenk, Holz- und Kohlen-Handlung. Kontor: Philippstraße 29. Lager: Rheinstraße 10. Innerhalb 14 Tagen werde Ihnen Käufer und Teilhaber mit jedem Kapital für Fabriken, Geschäfte, Hotel, Häuser etc. nachgehenden, von Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167. Glänzende Inserierungen. Besuche und Rücksprache kostenlos. Einige tausend Kapitalisten angemeldet. Büro in vielen Großstädten. 5130a

Wichtig für Damen! Extra-Stunden werden in meinem Zuschneidekurs jeder Dame nach Wunsch erteilt.

Johanna Weber, Privat-Zuschneide-Schule und feine Damenschneiderei, Herrenstraße 33. 10863*

Kauft Tee und Kaffee an! Vorrat! Sie sparen ca. 40% wenn Sie jetzt an Vorrat 1 Pfund Tee kaufen.

Haushaltungstees sehr preiswert, Pfund 1.-, 1.50 u. 2.-. Feinere Qualitäten in den bel. Packungen.

Grus-Tee Tee bei Abnahme von 1 Pfd. pro Pfund 5 Pfg. billiger, bei Abnahme von 5 Pfd. pro Pfund 10 Pfg. billiger.

Sie sparen ca. 75% wenn Sie jetzt an Vorrat 5 Pfd. Kaffee kaufen.

Sirocco-Kaffee per Pfund von Mk. 1.- an.

bei Abnahme von 5 Pfd. pro Pfund 5 Pfg. billiger. Gebrannter Kaffee, luftdicht in Blechdosen aufbewahrt, hält sich ca. 1 Monat, ohne feinstroma einzubüßen.

Unsere Verkaufsstellen nehmen Bestellungen nur unverbindlich an. Wir bleiben jedoch bemüht, unsere verehrliche Kundenschaft (insoweit in unseren Kräften) voll und befriedigen. 10854.3.1

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Rundstäbe aus jeder Art Holz, sowie 1902a* Massenartikel aus Holz liefert billig und prompt.

Herm. Bender jr., Holzwarenfabrik und Sägewerk Kirchheim u. Tsd. 5.

Wer guten Apfelwein liebt, trinke 5620a Reinetten-Apfelwein, per Liter 28 Pfg., von A. Hörth, Cistercienser in Baden. Niederlage: Drogerie Th. Wals, Kurvenstraße 17.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber und Brillanten, Militärs-uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke, und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gef. Offerten erbittet 9457 J. Levy, Tel. 2015, Markgrafenstr. 22.

Fried. Krupp Aktiengesellschaft Germaniawerft. Abteilung: Maschinenbau Kiel-Gaarden.



Zweizylinder Rohdmotor 120 PS.

Eisschränke in jeder Größe und nur solider Ausführung, geringem Eisverbrauch und bester Kühlung, mit Zink, Glas oder Steinplatten ausgelegt.

Wirtschafts-Büffets mit Bierpfeifen nach speziellen praktischen Entwürfen, Kühlanlagen mit Trockenluftzirkulation empfiehlt.

Gustav Dittmar, Karlsruhe. Größtes Eisschränklager am Plage. 6581.10.7

Fahrbare Brennholz-Säge und Spaltmaschine neuestes Modell. Bedeutende Zeit- u. Geldersparnis. Einfachste Bedienung. Grösste Haltbarkeit. Ueberhaupt bestes System. Auch vorzüglich zum Antrieb von Dreschmaschinen etc.



Pflüger & Steinert, Esslingen am Neckar.

Ausnahme-Offerte! Bei vorheriger Einsendung des Betrages senden wir nachstehende Artikel franko, gegen Nachnahme Porto extra, fertig zum Gebrauch unter Garantie.

- Nr. 53. Rasiermesser, 1/2 hohl geschliffen... M. 1.50
Nr. 56. Rasiermesser, 1/2 hohl geschliffen... M. 2.50
Nr. 52. Rasiermesser, extra hohl geschliffen... M. 3.00
Nr. 600. Haarschneidemaschine, 3,7 u. 10 mm schneidend, in solid. Ausfühg... M. 4.25
Nr. 600 1/2. Dieselbe in gewöhnlicher leichterer Ausführung... M. 3.50

Schleifen und Reparieren alter Rasiermesser, Haarmaschinen etc., wenn auch nicht von uns gekauft, prompt und billigst.

Pracht-Katalog grosse Auswahl in Rasiermessern, Rasierbrettern, Haarmaschinen, Taschen-, Tafelmessern u. Gabeln, Damen-, Haar- u. Schneiderscheren, Regen- oder Gartenschern, Sensen, Gärtnermesser, Brot-, Schlacht-, Gemüse-, Hack- u. Wiegemessern, Uhren, Uhr- u. Halsketten, Broschen, Ringe, Portemonnaies, Pfeifen, Spazierstöcke, Fernrohre, Feldstecher, Schuss- und Stuchwaffen, Musikinstrumenten, Schmuck- und Haushaltsartikeln, Kinderspielwaren, Christbaumschmuck etc. Stahlwarenfabrik Gebrüder Bell, Gräfrath 62 b. Solingen, gegründet 1876.

Fuesers Kaffee, Malzkaffee, Tee. Vom Guten das Beste für jedermann! Man achte auf die Schilder und Tüten. Ferd. Fuesers Kommandit-Gesellschaft, Dülken, Mannheim und Cassel.

Sein Einkommen erhöhen kann jedermann durch Anlage seiner Ersparnisse bei einem konkurrenzlosen Unternehmen (System Wagenburg), was 20% Dividenden zahlt. 6365a.2.2 6365a.3.3 an Haasenstein & Vogler, Basel.

Großartige Existenz! Mit einer Kapitalanlage von 2000 Mark sind jährlich mindestens 10 000 Mark in Karlsruhe mühelos zu verdienen, evtl. auch als Nebenverw., keine Versicherung! Restekonten, die über obiges Kapital verfügen, werden gebeten, schriftl. Offerte mit Angabe ihrer Verhältnisse an G. S. Nr. 585 postlag. Karlsruhe einzujenden. 6679a

Geld a. jed. auf Schuldchein o. eine rote Blüthgarne, Sofa und vier gepolsterte Stühle, fast neu, wegen Raummangel billig zu verkaufen. 828306.3.3 Waldstraße 40c, 2. Stod. 5960a

Putze nur mit Globus Putzextrakt. Besten Metallputz der Welt.



Besten Metallputz der Welt.

Für Vereine! Preise und Ehrengeschenke in grösster Auswahl und jeder Preislage. S. Wohlschlegel Kaiserstr. 173 Luxus-Leder-Holz- und Glaswaren. Haushaltungsartikel.

Grad- u. Gehrock-Anzüge, sowie Theater-Kostüme verleiht. 8286872 Phil. Hirsch, Steinf. 2.

Der Betrieb des Zeitungskiosks

beim Hotel Germania, mit welchem eine Filiale unserer öffentlichen Auskunftsstelle verbunden ist, wird auf **1. Oktober ds. J.** neu gegeben. Der Mieter ist berechtigt, in dem Kiosk auf eigene Rechnung Zeitungen, Zeitschriften, Kurzbücher, Reisehandbücher, Reiseleiter, Karten, Pläne für hiesige Theater-Unternehmungen (Varietés u. f. w.) zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind in unserer öffentlichen **Auskunftsstelle Rathaus, Eingang Hauptportal, Zimmer 2**, einzusehen. Angebote sind bis längstens **Mittwoch den 15. September ds. J., vormittags 10 Uhr**, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1909. 10880.2.1

Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs für Karlsruhe und Umgebung.

Gymnastisch-Orthopaedisches Institut (Th. Zahn)
und
Behandlung von Beinleiden
Karlsruhe Tel. 2274 Viktoriastr. 3
Dr. med. Eduard Schmitt.
Sprechst.: 4-6 Uhr Werktags
Prospekte durch Institut und Buchhandlung Bielefeld, Kundt, 9488.11.7 Herder und Braun (Kaiserstr. 58).

Dipl. Ingen., Architekt und Assistent an der großherzoglich-techn. Hochschule, mit nur besten Empfehlungen aus sechsjähriger Praxis, übernimmt bei gewissenhafter Durchführung und mächtigem Honorar

alle einschlägigen Arbeiten.
Anträge erbeten unter N. G. Nr. 226164 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Reich wird der Erfinder! von Zündhölzer-Ersatz!

Durch die **Zündholzsteuer** ist ein **Bedürfnis** entstanden, einen Ersatz zu schaffen, oder eine Vorrichtung zur Verhütung des Missbrauches **in Restaurants.**

Solche Erfindungen nimmt an
Technisches Bureau in Bruchsal
für Patent-Erwirkung u. Verwertung (im Hildahaus).

Zoll

auf

Kaffee u. Tee

Meiner werten Kundschaft zuliebe verkaufe ich von heute an bis inkl. 31. Juli d. J. wegen ev. Nachverzollung Kaffee und Tee zu folgenden enorm billigen Preisen und bitte um geeigneten Zuspruch.

Kaffee Flach, früher Mt. 1.— jetzt Mt.	0.90
dto. Beel „ „ 1.20 „ „	1.10
dto. Flach „ „ 1.40 „ „	1.30
dto. „ „ 1.60 „ „	1.50
Tee fein „ „ 1.00 „ „	0.90
dto. dto. „ „ 1.20 „ „	1.10
dto. dto. „ „ 1.40 „ „	1.25
dto. feinst „ „ 1.60 „ „	1.45

Emil Bucherer

Lebensmittel-Konsumgeschäft

Zähringerstraße 21.	Göthelstraße 23.
Körnerstraße 9.	Durlacher Allee 32
Durlacherstraße 56.	Gewigstraße 10.
Bürgerstraße 6.	Luisenstraße 32.

Ninthheim: Hauptstraße. 10742

Lager u. Kontor: Zähringerstr. 42.
Telephon 392.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

Gemäß § 79 der Sparfassenrechnungsanweisung bringen wir die summarischen Ergebnisse der Rechnungen der städtischen Spar- und Pfandleihkasse und der Schulspartasse für das Jahr 1908 nachstehend zur öffentlichen Kenntnis.

I. Spar- und Pfandleihkasse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M		M
1. Kassenbortat	80 902	1. Rückstände	20 241
2. Rückstände	3 518	2. Zinse für Spareinlagen zc.	1 058 080
3. Zinse von Aktivkapitalien	1 122 584	3. Abgang und Verluste	2 353
4. Gebühren	8 135	4. Auf die Verwaltung	78 893
5. Sonstige Einnahmen	6 852	5. Verwendung der Überschüsse	68 322
6. Erlös aus Sparmarken	11 400	6. Sonstige Ausgaben	49
7. Vorzuschüsse	24 479	7. Auf eingelöste Sparmarken	9 850
8. Ausgleichungsposten	53 966	8. Vorzuschüsse	9 729
9. Spareinlagen einschließlich gutgeschriebener Zinsen	12 910 973	9. Ausgleichungsposten	58 966
10. Heimbezahlte Kapitalien	3 473 041	10. Rückbezahlte Spareinlagen	6 720 142
11. Aufgenommene Kapitalien	800 000	11. Angelegte Kapitalien	8 994 794
12. Sonstige Grundstoffs-Einnahmen	—	12. Heimbezahlte Kapitalien	1 445 000
		13. Kassenbortat auf 31. Dezember 1908	129 425
Summe der Einnahmen	18 585 848	Summe der Ausgaben	18 585 848

Vermögensberechnung.

Vermögen.		Schulden	
	M		M
1. Darlehen auf Pfandurkunden	21 844 145	1. Guthaben der Einleger der Sparkasse	29 643 838
2. Deutsche Staatspapiere	5 517 686	2. Kautionskapitalien und sonstige Passivkapitalien	70 000
3. Sonstige Anleihenpapiere	1 066 703	3. Ausgaberrückstände	17 673
4. Darlehen der Leihkasse	245 346	4. Passivrückstände auf 31. Dezember 1908	—
5. Sonstige Darlehen und Wechsel	1 810 623		
6. Einnahmerückstände	3 653	Summe	29 731 511
7. Stückzinsen auf 31. Dezember 1908	280 283	Das Vermögen beträgt	30 928 385
8. Wert der Gerätschaften	30 569	Reinvermögen auf 31. Dezember 1908	1 196 874
9. Kassenbortat	129 425		
Summe	30 928 385		

Einleger.

Zahl der Einleger am Anfang des Rechnungsjahres	33 295.
Zugang 1908	9 141.
Abgang 1908	42 436.
Stand am 31. Dezember 1908	37 562.

Berechnung des Reservefonds.
Nach § 7 der Satzungen muß dieser 5% des Gesamtguthabens der Spareinleger betragen. Bei einem Gesamtguthaben der Einleger der städtischen Sparkasse von 29 643 838 M 52 S der Schulspartasse von 195 648 M 17 S zusammen von 29 839 486 M 69 S berechnet er sich auf 1 491 974 M 33 S, während das Reinvermögen nur 1 196 874 M 20 S beträgt

II. Schulspartasse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M		M
1. Kassenbortat	572	1. Rückstände	1 575
2. Rückstände	—	2. Zinse für Einlageguthaben	6 665
3. Zinse von Aktivkapitalien	8 081	3. Abgang und Verlust	—
4. Gebühren	1	4. Auf die Verwaltung	441
5. Sonstige Einnahmen	—	5. Sonstige Ausgaben	—
6. Vorzuschüsse	—	6. Ausgleichungsposten	586
7. Ausgleichungsposten	586	7. Rückbezahlte Spareinlagen	27 233
8. Einlagen	31 835	8. Angelegte Kapitalien	1 750
9. Heimbezahlte Kapitalien	—	9. Heimbezahlte Kapitalien	—
		10. Kassenbortat auf 31. Dezember 1908	2 804
Summe der Einnahmen	41 977	Summe der Ausgaben	41 977

Vermögensberechnung.

Vermögen.		Schulden.	
	M		M
1. Darlehen gegen bedingenes Unterpfand	191 800	1. Guthaben der Einleger der Schulspartasse	195 648
2. Staatspapiere	—	2. Ausgaberrückstände	995
3. Stückzinsen auf 31. Dezember 1908	2 039		
4. Wert der Gerätschaften	2 804	Summe	196 643
5. Kassenbortat	—	Das Vermögen beträgt	196 643
Summe	196 643	Reinvermögen auf 31. Dezember 1908	196 643

Einleger.

Anzahl am Anfang des Rechnungsjahres	7 545
Zugang 1908	808
Abgang 1908	8 353
Stand am 31. Dezember 1908	7 784

Reservefonds.
Derfelbe ist im Reservefonds der Spar- und Pfandleihkasse enthalten. 10876
Karlsruhe, den 19. Juli 1909.

Der Verwaltungsrat.
Dr. Horstmann. Wolff

Anstalt der Abteilung II des Badischen Frauenvereins zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen.
Kurs von fünfmonatlicher Dauer für Mädchen und Frauen mit Volksschulbildung in der Luisenstraße.
Beginn: 1. September.
Wegen Auskunft und Anmeldung wolle man sich an den Vorstand der Abteilung, Gartenstraße 49 in Karlsruhe, wenden. 10888*

Der Vorstand der Abteilung II.
Frad- u. Gehrock-Anzüge
10.10 verleiht 224897
Franz Beck, Herrenstraße 22.
Tätige Schneiderin emittiert sich in u. außer dem Hause. 226789
*Sobienstraße 54, 4. Et.

Telegramm an die Herrschaften!
Wegen großem Warenbedürfnis zahle die höchsten Preise für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. f. w. Postkarte genügt. Komme ins Haus. 226967.3.1
H. Gietewitz, Markgrafenstr. 3.
Badeofen gesucht mit Kohlen- u. Holzfeuerung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 226861 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Konkurrenzlos billig!

Ca. 200 Reisekörbe

so lange Vorrat zu folgenden **Ausnahmepreisen** (durchschnittlich 1 Mark billiger wie im Warenhaus):
ca. 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90 100c mlg.
etwa 3.—, 3.80, 5.20, 5.50, 6.80, 7.80, 8.80, 10.50, 12.—, 13.80 Mk.
netto mit Stange und Schloß. 10894.3.3

Fr. Riffel, größtes Spezialgeschäft, Ludwigsplatz 40a.

Einquartierung.
wird über das Kaiser-Wandervogel bei guter Verpflegung angenommen.
Fr. Funk, 228968
„zur goldenen Kanone“, Gottesauerstraße 5.
Drei Ma in zur **Einquartierung im September**
werden unterzubringen gesucht, womöglich Weinabt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 10740 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Neues Delikatess-Sauerkraut
Wassers-Heringe
Neue **Holl. Bollheringe.**
Blüten-Honig neuer Ernte empfiehlt 10887.4.1
W. Erb, am Lidellplatz.

Blusen Blusen
werden fast um die Hälfte des bisherigen Preises abgegeben. Schöne weiße Batistblusen v. 2 Mk. an, farb. weiße Wolllinsefnechtblusen usw. sehr billig. Seidenblusen sonst 1.60 Mk., jetzt 70 Pf. Mädchenblusen 1.10—1.50 Mk. sonst 6 Mk. jetzt 3 Mk. 10781.3.3
Vierichstraße 52, parterre, Steinladen, daher sehr bill. Preise.
Ein bereits neues, ¼ langes, schwarzes Tuchjackett u. ein Grammophon (Walzen) bill. zu verkaufen. 226912
Brunnenstr. 1, 3. Et.
2 Lagerschuppen,
ein größerer und ein kleinerer, mit Palisaden, preiswert zu verkaufen. Näheres Konnt. 22a. 10608.3.3

3-5 Mark täglicher ständiger Verdienst.

Sofort gesucht an allen Orten arbeitssame Personen zur Übernahme einer Trikotage- und Strumpffabrikerei.

Tüchtige erste Putzarbeiterin

(Garniererin) als Directrice zur selbständigen Leitung eines Putzlers zum Eintritt per 15. August oder 1. Septbr. d. J. für dauernde Stellung bei hohem Gehalt gesucht.

Stellen finden

Stadt. Arbeitsamt Karlsruhe. Zähringerstr. 100. Tel. 629. Geschäftszeit von 8-12 1/2 und 2-7 Uhr werktäglich.

Männlicher Arbeitsnachweis: Vermittlung u. weiblicher Arbeitsnachweis: weiblicher Arbeitsnachweis: Vermittlung u. Wohnungs- u. Vermittlung kleiner Wohnungen und Schlafstellen.

Rechts- u. Vermögensverwaltung: Inrenten- u. Vermögensverwaltung: Inrenten- u. Vermögensverwaltung: Inrenten- u. Vermögensverwaltung.

25 Mt. dgl. Verd. durch Verf. meiner Patent-Artikel für Herren. Neuhüttenstr. 113. 5011a

Sichere Existenz bietet sich rührigen Herren von gutem Ruf durch Übernahme der Vertretung eines gesetzl. gef. sehr begehrt. Artikels.

Wer Stellung sucht, der bes. die Deutsche Bahngesellschaft. Eßlingen 76. 5637a

Suche sofort einen jungen, etwas bemittelten Mann zur Ausbildung in Messing- u. Badefach. Herrl. Reising, er. feste Unterhalt. im Sanatorium. Weid. Messing- u. Badefach. Baden-Baden, Solfenstr. 23, 11.

Reisende für erstklass. Schreibmaschinen u. Zubehör per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 226971 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 2.1

Rühriger Platzvertreter, der gute Beziehungen mit Sommerhäusern u. industriellen Kreisen pflegt, von erstklass. Transportversicherungsgesellschaft gesucht. Off. unt. Nr. 226682 an die Exped. der 'Bad. Pr.' erb. 2.2

Gratis: Reklamevermittlung: Reklamevermittlung: Reklamevermittlung: Reklamevermittlung: Reklamevermittlung: Reklamevermittlung: Reklamevermittlung: Reklamevermittlung.

Haushälterin.

Bilmer mit gutgehender Birtschafft sucht tüchtiges, evang. Fräulein zwischen 30-35 Jahren, welches bessere Küche und die Birtschafft zu führen vermag.

Mädchen für häusl. Arbeiten auf 1. Aug. gesucht. Näheres Margrafstr. 44, im Laden. 226532.3.3

Mädchen für häusl. Arbeiten auf 1. Aug. gesucht. Näheres Margrafstr. 44, im Laden. 226532.3.3

Stellen suchen: Tüchtiger Kaufmann, 45 Jahre alt, sucht Lebensstellung. Offert. unter Nr. 6669a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Junger Kaufmann: sucht Anfangs-Kommiss-Stelle auf einem Bureau. Off. unt. Nr. 226874 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

junger Mann, welcher seine kaufm. Lehre in großer Arbeit beendet hat, zu seiner weiteren Ausbildung Kommiss-Stelle per 1. Okt. evtl. früher gesucht.

Schreibarbeit gesucht: Offert. unt. Nr. 226958 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 2.1

Gebildetes Fräulein (Wastochter), erfahren in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle bei alt. Ehepaar od. einzeln. Dame. Sehr gerh. 1. Vorles. 226614.2.2

Stellung: in der es sich bei Familienanschluss in der Führung des Haushaltes vervollkommen, wünschlich auch im bürgerlichen Kochen angeleitet werden kann. Auf Lohn wird verzichtet, doch müßte die schwerere Hausarbeit (Ruben von Fußböden, Treppen, Waschen) anderweitig beizutragen werden.

Haushälterin: sucht Stelle auf 1. September bei einheim. Herrn in feinerem Haushalt. Dieselbe geht auch nach auswärt. Offert. unter Nr. 226974 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Unabhängige Frau: sucht tagel. Beschäftigung. 2.1 226956 Körnerstr. 40, St. 2. St.

Tüchtige Schneiderin: für Schürzen u. Wäsche sucht Stellung. Off. unt. Nr. 6499a an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 2.2

Tüchtiges Zimmermädchen: sucht auf Anfang August eine Stellung in gutem Hause. 2.2 Angebote unter Nr. 10872 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Carl Schöpf: u. bitte um schriftliche Offert. von mir beizupflegen. Näheres unter genauer Angabe telegraphischer Tätigkeit. 10016

Tüchtiges Mädchen: das im Kochen und allen Hausarbeiten bewandert ist, findet sofort oder auf 1. August Stellung nach Eßlingen i. Schw. Offert. unter Nr. 6564a an die Expedition der 'Badischen Presse' erbeten.

Zu vermieten:

In der Mitte der Stadt ist ein schönes Kneiplokal mit zweckmäßiger Einteilung und zugehörigem Keller- u. Speicherraum, welches bisher von einer atad. Gesellschaft belegt ist, auf sofort oder später anzuvermieten. Näheres unter Nr. 5829 in der Expedition der 'Bad. Presse'.

Laden in besserer Geschäftslage mit Wohnung auf 1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Erbsenstr. 21, im 2. St. 226864

Zu vermieten: Rheinstraße 20, 2. St., 3 Zimmerwohnung sofort oder später für 350 Mark. 226708.3.3

Wohnung zu verm.: Rheinstraße 20, 2. St., 3 Zimmerwohnung sofort oder später für 350 Mark. 226708.3.3

Wohnung zu verm.: Rheinstraße 20, 2. St., 3 Zimmerwohnung sofort oder später für 350 Mark. 226708.3.3

Die neu hergerichtete Vier-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, Kaiserstraße 166, Sinterhaus, 1. Etage hoch, ist per gleich oder später zu vermieten. eigne auch zu Bureau- u. Geschäftsräumen. Näheres im Laden. 9900*

3 Zimmerwohnung: Ludwigsstraße 17, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im II. Stod rechts, ober Sophienstraße 56, III. 10220*

5 Zimmer, Zubehör und Gartenanteil, Schumannstraße 10, per sofort oder später zu vermieten. 226815.5.4

Erbprinzenstr. 24, 3. Stod, schöne 6 Zimmerwohnung samt Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. 10758

Gluckstraße 6 ist ein Laden in 3 Zimmern, eine Mansardenwohnung u. 3 Zimmern u. eine Werkstatt oder Lagerraum auf 1. August zu vermieten. 22682.2. Stod, bei Eng. 9855.9.7

Steinstraße 12, ist eine im 4. Stod gelegene Wohnung von fünf ineinandergeh. Zimmern u. jedes mit eigenem Eingang, Glasabschluß, schöne Küche, große, helle, schöne Zimmer, Anteil an der Waschküche und großem, hellen Keller, per 1. Okt. zum Preise von 530 M an ruhige, gebieter Leute zu vermieten. Bei der Wohnung befindet sich noch Kuch- u. Leuchtgas, nebst sehr großem Wandschrank. 10809

Sophienstr. 164, I. St. ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Gottesauerstr. 10, I. St.

Uhlandstr. 20 ist im 3. St. eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche nebst Zubehör dr. 1. Oktober zu vermieten. 226612.3.2

Wilhelmstraße 52, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. abl. Zubehör mit freier Aussicht auf 1. Oktober zu vermieten. 9761*

Durlacherallee, Ecke Deegenfeldstr., ist eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 226526

Ungeniertes Zimmer

an Fräulein sof. bill. zu vermieten. 226577 Schützenstraße 25, part.

Durlacherallee 15, 4. Stod, sonnig gelegene Herrschaftswohnung, 5 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, nach Wunsch mit Garten, auf 1. Oktober evtl. auch etwas früher zu vermieten. Preis 450 M. 2. Stod, 3 große Zimmer mit Küche u. auf gleiche Zeit. Beide Wohnungen werd. neu hergerichtet. 10209

Engelstraße 8 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres in der Schloßerstraße. 226466.3.3

Friedenstr. 13 schöne Wohnung, 7 Zimmer, Balkon u. Veranda, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 2. St. 226857.6.2

Kaiserstraße 51 ist eine neuzeitl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 10018*

Kaiserstraße 63, 4. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, geb. Veranda sowie Speisek. auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. im Laden. 226666.5.1

Karl-Friedrichstraße 4, im 4. St. ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche u. Zubehör, passend für alt. Ehepaar od. alleinstehende Dame, zu vermieten. Zu erfr. im Laden daselbst. 10601

Liebensteinstr. 1 (Ecke Morgenstr., Südfeld) Dreizimmerwohnung im 2. Stod auf 1. Okt. zu vermieten. Auskunft daselbst unterer Stod links. 226494.8.3

Quellenstraße 91, Seitenbau 8. St., ist eine freundl. 2 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. - Näh. Vorh. 4. St. 226520.2.2

Ludwig-Wilhelmstraße 16 ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Küchenveranda und förmlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 226505

Raffstraße Nr. 3 moderne Dachwohnung (3 Zimmer) per 1. Oktbr. zu vermieten. Näheres Klauentierstraße 9, 2. St. 10016*

Tullstraße 14 ist eine schöne neu hergerichtete Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Glasabschluß u. Kochgas, per sof. od. später zu vermieten. Preis 320 M. Näh. part. 226790

Schellenstraße 55 ist im Dachboden eine 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden oder Maxaubuhrstr. 1, 2. Stod. 226005.5.5

Schillerstraße 18 ist eine freundl. Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 226849

Steinstraße 2 ist der 1. Stod von 5 Zimmern wegen Verlegung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres in 2. Stod. 226873

Uhlandstraße 11, I. große 4 Zimmerwohnung mit Gas, allem Zubehör für 520 M. u. 320 M auf 1. Okt. an gute Mieter zu verm. 226230

Weinbrennerstraße 7, 3. Stod, ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und sonstigem reichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 9884*

Luftkurort Berneck

Württemberg. Schwarzwald. In einem neu erbauten Hause in schöner Lage, 5 Min. vom Wald entfernt, sind vier schöne Zimmer einzeln od. zusammen zu vermieten. Näh. bei 0605a.2.1

Eleg. möbl. Wohnzimmer mit anschließendem Schlafzimmer ist auf 1. August d. J. evtl. früher preiswert zu vermieten. 227011 Kaiser-Allee 43, ohne vis-a-vis, eine Treppe hoch.

Spezereiladen in nächst. Nähe Marktsches zu vermieten auf 1. September. Offert. unter Nr. 226862 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Zimmer. 1 oder 2 hübsch möbl. Zimmer einzeln oder zusammen an ruhigen Herrn zu vermieten. 227007 Gottesauerstraße 12, 2. St.

Augustenstr. 9, 4. Stod, nächst der Eßlingerstr., freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 226853

Belfortstraße 8, part., sind 2 gut möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) per sofort oder 1. August zu vermieten. 226671.2.2

Bachstr. 13, 3. St. r., ist wegen Verheiratung des jeb. Herrn ein schön möbl. Zimmer an besten Herrn auf 1. Sept. zu verm. 226771

Durlacherallee 24, 3. St. rechts, fein möbliertes Balkonzimmer, sowie ein einfacheres mit oder ohne Pension zu vermieten. 226884.3.2

Friedenstraße 15, partiere, großes schön möbliertes 3 Zimmer billig zu vermieten. 226884.3.2

Friedenstraße 10, 1 Treppe, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu verm. 226718.5.5

Kaiserstraße 31, 2 Treppen, ist ein auf die Stademitte gelegenes freundl. hübsch möbl. Zimmer auf 1. August zu vermieten. 226831.3.2

Karlstraße 6, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. August zu vermieten. 226899

Kreuzstraße 10, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten, sowie eine möblierte Maniarde. 226955

Kreuzstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer für sofort zu vermieten. 226889.4.1

Leopoldstraße 33, Hbts. 1. Tr., ist ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 226693

Luisenstraße 12, 1. St., gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 226882.2.1

Luisenstraße 44, 8. St., ist ein freundlich möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort oder bis 1. August bill. zu vermieten. 226961

Marienstraße 92, 2. St. lfs., ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später preiswert zu vermieten. 227006

Miet-Gesuche

Wohnungs-Besuch. Kleine Familie sucht auf 1. Okt. eine 3 Zimmerwohnung in der Nähe vom Durlacherort, 2. oder 3. St. Offert. unt. Nr. 226952 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

2 oder 3 Zimmerwohnung für 1. August aus auswärt. zuziehender Familie gesucht. Offert. unter Nr. 227004 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

2 unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Pension u. Familienanschluss, werden von einem alleinstehenden Herrn auf 1. Okt. gesucht. Offert. unt. Nr. 226945 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Schön möbl. Zimmer auf 1. Aug. in Nähe d. Kühlen Krugs gesucht. Off. m. Preisang. Lage des Zimmers erb. u. K. 1050 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Suche 2 Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), ungenietet und gut möbliert, mit Beleuchtung, Zentralheizung und Bad. Bezoerzug. Geht innerhalb der Straßen Kaiser-, Karl-, Krieg- u. Karl-Friedrichstr., partiere, Goddardstraße oder 1. Stg. Offert. unter Nr. 2. 2350 hauptpostleand. 226830.6.3

1-2 Zimmer, g. möbl., in herrl. gel. Villa sofort oder später zu verm. Ebenfalls: 1. g. möbl. Bureau, part., mit Tel.-Anschl. Off. oder erst. unter Nr. 6141a in der Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnungs-Besuch. Kleine Familie sucht auf 1. Okt. eine 3 Zimmerwohnung in der Nähe vom Durlacherort, 2. oder 3. St. Offert. unt. Nr. 226952 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

2 oder 3 Zimmerwohnung für 1. August aus auswärt. zuziehender Familie gesucht. Offert. unter Nr. 227004 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

2 unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Pension u. Familienanschluss, werden von einem alleinstehenden Herrn auf 1. Okt. gesucht. Offert. unt. Nr. 226945 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Schön möbl. Zimmer auf 1. Aug. in Nähe d. Kühlen Krugs gesucht. Off. m. Preisang. Lage des Zimmers erb. u. K. 1050 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Suche 2 Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), ungenietet und gut möbliert, mit Beleuchtung, Zentralheizung und Bad. Bezoerzug. Geht innerhalb der Straßen Kaiser-, Karl-, Krieg- u. Karl-Friedrichstr., partiere, Goddardstraße oder 1. Stg. Offert. unter Nr. 2. 2350 hauptpostleand. 226830.6.3

1-2 Zimmer, g. möbl., in herrl. gel. Villa sofort oder später zu verm. Ebenfalls: 1. g. möbl. Bureau, part., mit Tel.-Anschl. Off. oder erst. unter Nr. 6141a in der Exped. der 'Bad. Presse'.

Wohnungs-Besuch. Kleine Familie sucht auf 1. Okt. eine 3 Zimmerwohnung in der Nähe vom Durlacherort, 2. oder 3. St. Offert. unt. Nr. 226952 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

2 oder 3 Zimmerwohnung für 1. August aus auswärt. zuziehender Familie gesucht. Offert. unter Nr. 227004 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

2 unmöblierte Zimmer, wenn möglich mit Pension u. Familienanschluss, werden von einem alleinstehenden Herrn auf 1. Okt. gesucht. Offert. unt. Nr. 226945 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Schön möbl. Zimmer auf 1. Aug. in Nähe d. Kühlen Krugs gesucht. Off. m. Preisang. Lage des Zimmers erb. u. K. 1050 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Suche 2 Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), ungenietet und gut möbliert, mit Beleuchtung, Zentralheizung und Bad. Bezoerzug. Geht innerhalb der Straßen Kaiser-, Karl-, Krieg- u. Karl-Friedrichstr., partiere, Goddardstraße oder 1. Stg. Offert. unter Nr. 2. 2350 hauptpostleand. 226830.6.3

1-2 Zimmer, g. möbl., in herrl. gel. Villa sofort oder später zu verm. Ebenfalls: 1. g. möbl. Bureau, part., mit Tel.-Anschl. Off. oder erst. unter Nr. 6141a in der Exped. der 'Bad. Presse'.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 26. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal, Röhlingerstraße 29, gegen bar öffentlich versteigert:

2 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Bertilo, 2 Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, Nachttische mit Marmorplatten, 1 Trumeau, verschied. Bilder, Spiegel, 4 gute Bettstellen mit Mat. Matrasen u. Polstern, 1 kompl. Bett, 1 Deckbett, 2 Kopfkissen, 1 Divan, 1 gute Plüschgarnitur, Sofa mit 4 Polsterstühle u. Ovaltisch (Mahagoni), 1 Sitzer, 8 elektrische Zimmerlüster, 1 Salon-erdleuchte, Ovaltisch, 1 Chaiselongue, 1 Kanapee, Polsterchemel, 1 eij. Blumentisch, 1 guter Reisekoffer mit Einfaß, Reiseplaid, farbige Vorhänge mit Galerien, 1 Waschkorb, Flaschenständer, 1 H. Wäschekästchen, Küchensieb, 1 gute Waage mit Gewicht, 1 eij. bereits neuer Firmabild 46x100, sehr gute feid. u. wollene Damenkleider, Herren Smock u. Frack-Anzüge, Leberzieher, weiße Herren- u. Normalthemen, 1 Küchenhaackloß.

Liebhaber ladet höflichst ein 10817
S. Hirschmann, Auktionator.
 NB. Waren und Fahrnisse werden jederzeit zum versteigern angenommen.

Versteigerung

Mittwoch den 28. Juli, vormittags 9 Uhr, wegen Wegzug, Stephanienstraße Nr. 42, partee:

feine Wein-, Wasser- u. Sektgläser, Eßservicen in franz. Porzellan, weiß, gold u. grün für 12 Personen, Kaffeesevices, Tischdecken, 2 Paar Plüschgardinen mit Zubehör, gemalte Wandteller, 2 Paar dunkelgrüne Seidenmatt-Gardinen, 1 Garnitur alt. Holzpolstermöbel in Palisander u. dunkelgrünem Seidenmattbezug, bestehend in 1 Sofa, 4 Lehnauteuil u. 2 Sessel, 1 ganz vergoldeter Renaissance-Schrank mit Ornamenten für Nippfachen u. 1 dazu passender, sehr reich decor. Goldspiegel mit 2 Bronze-Armleuchter, 1 edel. bronzene Zuglampe für Gas u. 12 Kerzen mit bronz. Schirm, 1 Klappstuhl alt, 1 Fauteuil, 1 Waschtisch alt, 1 Spielbaum, 1,50 m breit, weiß Marmor, Spiegelaufsatz mit Etagere, 2 Goldstühle, 1 japan. Spieltisch, 1 jap. Tabakständer, 1 Spieltisch, reich mit Messingeinlagen und Bronze, 1 ant. Kerzenlüster mit Porzellan u. Bronze, 1 vergoldete Konsole mit Marmor, 1 großes Buffet mit abger. Eßschrankchen, hell Nußbaum u. schwarz mit 6 dazu passenden Lederstühlen, 1 Ofenschirm, 1 großes Küchensieb, 1 guter, mittelgr. Herd mit Kupferkessel u. Messing (Ehreiser), eij. Waschküche, 1 Leinwand, 1 Melkfaß, 2 Petroleumlampen, 1 zweifür. Fliegen-schrank, 1 Zuber u. Kärbe, 1 Petroleumofen usw.

10894.21
B. Kossmann, Auktionator.
 Alles Pariser Möbel und sehr gut erhalten. — Servicemöbel usw. können jederzeit bei mir zum Verkauf angemeldet werden. Douglasstraße 14. 10894

Samstag bis Mittwoch

Im Lichthof

Soweit Vorrat

Strumpfwaren

- Damenstrümpfe, englisch lang, schwarz und lederfarbig Paar 45, 60, 95 s
- Damenstrümpfe, geringelt, modernste Muster Paar 60 s
- Damenstrümpfe, durchbrochen, schwarz und lederfarbig Paar 70 s 1.00
- Herren-Schweiss-Socken, für die Reise sehr geeignet Paar 15, 40, 60 s
- Kinder-Söckchen, farbig, alle Größen Paar 35 s

10% Rabatt auf Sport-Gamaschen u. Sport-Strümpfe.

Hermann Tietz.

10843

Auf Credit!

Compl. Schlafzimmer Anzahlung von M. 20 an
 Compl. Wohnzimmer Anzahlung von M. 15 an
 Compl. Küchen Anzahlung von M. 8 an

Größte Auswahl einzelner

Möbel

wie 19891

Betten, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Vertikows, Buffets, Trumeaux, Polsterwaren in allen Sorten zu billigsten Preisen.

Spezialität: **bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen.**

Ferner empfehle ich:

Herren-Anzüge, moderne Muster Anzahlung M. 5
 Damen-Garderobe, chiche Sachen in Blusen Röcke, Kostüme, Mäntel etc. Anzahlung M. 3

Alle Waren werden zu **reduzierten Preisen verkauft.**
 14tägige oder monatl. Abzahlungen.

Credithaus J. Ittmann
 Karlsruhe
 Lammstr. 6. Lammstr. 6.

Carl Bechmann
 Karlsruhe,
 Sommerstraße 14, III.
Kaufmännisches Büro.
 Anlage der Buchführung aller Systeme,
 Beitragen der Bücher, Bücherabschluss und Aufstellen der Bilanz, Bücher-Revisionen, Buchführungs-Unterricht
 K. K. 7471.14.12

Bessere Sommer-Herrenkleider-Stoff-Reste
 sind weit unter regulärem Preis abzugeben.
Kaiserstrasse 93,
 10804 1 Treppe hoch. 6,2

Neues Sauerkraut
 per Pfd. 20 Pfg.
 empfiehlt 10888
Bucherer
 in den bekann. Verkaufsstellen.

Wprikosen!
 Prima feinste Tafel- u. Einmachfrüchte verfenbet per Str. 18 M., 1/2 Str. 10 M.: Fr. Müller, Weißthurmstr. 53, Straßburg i. E. 6567a

Prima Kornbrot
 anerkannt unübertroffen, 10895 empfiehlt 6,6 als langjährige Spezialität
Gustav Dennig,
 Bäckerei u. Konditorei mit Maschinenbetrieb,
 Marienstr. 11, Gartenstr. 18.
 Telefon 736.
 Rabatmarken.

Töchterpensionat Villa Elisa
 Stuttgart, 6558a*
 Hagenbergstr. 29. Anmeldungen für 1. Okt. jetzt erbeten. Spezialfach: Feine Umgangsformen — gewählte Sprache au gewandtem, ficheren Verfehr — Charakterbildung — Briefstil — Literatur — Körperpflege in gratiofen Anmutsbewegungen — Sprachen — Musik, pünftliche Ausbildung — praktische Handarbeit. — Eigene Tanzstunde. Pensionpreis pr. Jahr 200 M. Lehrlinden pr. Monat 20 M. Gef. Anm. an: **Landhaus St. Joseph-Vad-Niederan a. N.** Sommer-Villa des Pensionates.

Wo könnte
 Fräulein von 18 Jahren Aufenthalt in einem Lustort finden mit **Familienanschluß?**
 Offerten mit Preisangabe unter Nr. 226948 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Heirat.
 Witwe, 34 Jahre alt, ev., 2 Kinder (Knaben), mit schönem Geschäftshaus und etwas Bargeld, wünscht Heirat mit gebildetem Herrn in höherer Stellung. Nur Herrn mit großer Figur wollen sich melden. **Anonym zwecklos.**
 Offerten unter Nr. 226942 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirats-Gesuch.
 Einfacher, braver Mann, Südschweizer, ev., in den 30er J., sucht sich auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Mädchen mit einfacher Aussteuer (Vermögen wird nicht verlangt) wollen ihre Adresse mit Photographie unter Nr. 226987 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen. Discretion Ehrenjache.

Kind-Gesuch. Vermögende Dame sucht ein Kind zur Unterhaltung in außerst gute u. gewissenhafte Pflege zu nehmen gegen eine geringe einmalige Vergütung oder monatlich. Offerten unter Nr. 6439a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Mk. 360.000.—
 an 4% unfundbar 10 Jahre mit 1/2% Provision sind **auf 10. Hypotheken** zu vergeben. Offerten unter **G. 2686 an Saatenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**, erbeten. 10552.4.2

Wer leiht
 ein Geschäftsk. 800—1000 M. zu 6%, zur Vergöß. sein. Gefch. auf 1/2jähr. Rückzahl. geg. Wechsel. Offerten unt. Nr. 226828 an die Exped. der „Bad. Presse“.

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“.
 Wer würde einem unbemittelten Studierenden mit **einigen 100 M.** zu Studienzwecken ausshelfen. Offerten unt. Nr. 226923 an die Exped. der „Bad. Presse“.

5000 Mark
 auf solide Bürgschaft zu leihen gesucht. Offert. unter Nr. 226969 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Patent-Wissenschaft.
 Broschüre, enthält alles Wissenswerte über Anmelde- u. Verwertung von Patenten etc. etc. **Neue Aufl. Mk. 1.—**. Zu beziehen durch Verlag — **Patent-Wissenschaft — Adolt Schwieger, Hannover.** 6532.

Bilz
 Neues wichtiger Artikel für Kranke und Gesunde. Aufklärende Broschüre über den hohen Wert desselben gratis. **Bilz Sanatorium.** 3 Aerzte. Prosp. frei. Bilz Naturheilbuch. Zu bez. Dresden-Radebeul. 4204a

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. **Nr. 226802** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Diplomaten-Schreibtiisch, in Eiche, gut erhalten, wird zu **kaufen a e i u d l.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 226951 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Dässer
 50 Stück, gut erhalten, Größe 20 bis 100 Liter, hat billig abzugeben 10797.2.2
Weinhandlung Kronenwett, Dirschstraße 64.

Schreibmaschine.
 Erstklassige, vollständig neue amerik. Schreibmaschine ist unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Gef. Anfragen unter Nr. 225461 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 5.5

Kontrollkaffe, neuestes System, ist wegen Anschaffung einer größeren billig zu verkaufen. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. **Nr. 226776**
Kaiserstr. 38, im Laden rechts.

Zu verkaufen:
 1 beinahe neue 65ige Breat mit Verbed, 1 gebrauchter Aufstierwagen, 1 gebrauchter Landauer, 1 gebrauchtes Gg. **Nr. 226902.3.1**
J.G. Christmann, Karlsruhe.

Ein Kinderwagen
 mit Vorderfäden, gut erhalten, ist zu verkaufen. **Nr. 226970**
Bühlstraße 22, 2. Stod.

Gut erhalt. Küchenschrank
 billig zu verkaufen. **Nr. 226962**
Verderstr. 5, 3. St. Hs.
 Ein gut erhaltenes Fahrrad billig zu verkaufen. **Nr. 226960**
Sirkel 9, 1. Stod.

Berkäufliche Objekte!
 Geschäftshaus (Wirtsh.) Centrum der Stadt, erbd. 30—50000 M., Rentehaus (Wirtsh.) 20—25000 M., erbd. Geschäftshaus (Wirtsh.) gute Lage, 10—15000 M. erbd. Geschäftshaus (Wirtsh.) erbd. 4000 M., Rentehaus (Schub. Gmünd) erbd. 8—15000 M., Rentehaus (Zaulgau), erbd. 7000 M., Kauf. Ab. Aust. d. F. Radentz & Co., Nürnberg 4. 6562a.3.1

Gras-Verkauf.
 Ca. 5 Morgen Gras sind zu verkaufen. Zu erf. unter Nr. 10733 in der Exp. der „Bad. Presse“. 2.2
 Ein Kinderwagen ist für 10 M. zu verkaufen. **Nr. 226880**
Leopoldstraße 2a, im Hof.

Motorrad,
 „Grüner“ 3/4 HP., guter Preis, feiner, tadellos erhalten, billig zu verkaufen. 10743.3.3
A. Kopp, Durlacherstr. 31.

Wagen zu verkaufen.
 Ein neuer Victoria mit abnehm. Bod., 1 neuer Mlorb., 2 neue Messerwagen, sowie 2 gebrauchte, gute Landauer sind zu verkaufen. 10213.6.3
Kriegstraße 14.

Break und Pferd,
 für Messer oder Milchhändler passend, billig zu verkaufen. **Nr. 226717.2.2**
Ladnerstr. 3, 2. St.

Ein Pferd Geht wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. **Nr. 226965**
Naheres
Heltenstraße 31, 1. St.

Deutsche, männliche Dogge mit Stammbaum,
 Brachte exemplar, wachsam, kinder- u. geflügelstrenn, 3 Jahre alt, Preis 100 M., Stammbaum kann nachgewiesen werden, zu verkaufen. Lausche auch auf dreiwertigen Jagdbund. 6478a
Al. Denninger, zur „Sonne“, Döschenern, Baden-Baden.

Kleiner Spizerhund,
 dunkelgrau, auf den Namen „Am“ hörend, wird seit einigen Tagen vermisst. Diesem V. steht erbitet **W. F. Schnellbach, Partstr. 23.**

Lokomobilen
 für Dreiß- und sonstige Zwecke in allen Stärken, miert- u. faufweise unt. günstigen Bedingungen abzugeben. 10857.8.1
Max Strauss,
 Karlsruhe i. B.

Geld-Darlehen
 auf Schuldschein, Wechsel, Möbel Hypothekengelder
 Kredit Bureau Reform, Straßburg i. E. Meisena. 29. I. (Rückb.) 5148a

Ein Kind,
 5 Jahre alter Knabe, evang., wird auf's Land gegen geringe monatl. Vergütung Verhältnisse halber sofort abgegeben. Gef. Offerten unter Nr. 226859 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

41/ auf Zeit bel gegen Num

S

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Car 24.

Versäumen Sie nicht

meinen **Saison-Räumungs-Verkauf** zu besuchen.

15 bis 50% Rabatt.

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.



Oberrheinische Elektrizitätswerke A.-G. Wiesloch i. B.

Die Ausgabe der neuen **Couponsbogen** zu den **4 1/2 % Schuldverschreibungen** unserer Gesellschaft auf fernere 10 Jahre mit den Zinsscheinen Nr. 25-44 erfolgt in der Zeit vom

24. Juli bis 30. Juli ds. Js.

bei der **Rheinischen Creditbank in Mannheim** gegen Einreichung der Talons mit geordnetem, doppelt ausgefertigtem Nummernverzeichnis.

Wiesloch i. B., den 23. Juli 1909.

Oberrheinische Elektrizitätswerke A.-G. Der Vorstand.

Stadtgarten

Sonntag den 25. Juli 1909, nachm. 4 Uhr:

KONZERT

der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Regiments
Leitung: Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge**.

Programm:

„Nationalmusik aus allen Landen“

(Mit teilweiser Benützung der erforderlichen Instrumente)

- 1. **Amerika:** American Patrol Meacham.
- 2. **Deutschland:** Volkslieder, zusammengestellt. Ed. Strauss.
- 3. **Türkei:** Gebet eines Muezzin, den Sonnenaufgang mit Gesang begleitend. Doppler.
- 4. **Ungarn:** In der Pusta (Cymbal-Solo) Schubert.
- 5. **Frankreich:** Overture zu „Robespierre“ Litoff.
- 6. **China:** „Klänge aus Peking“ — Drei chinesische Originalmelodien. Zehle.
- 7. **Spanien:** „Nousencia Espanola“ Fantasie Castellano. Gevaert.
- 8. **Oesterreich:** „Bei uns z'haus“. Walzer mit Zither-Solo. Job. Strauss.
- 9. **Schweden:** a) Ett Bondbröllop (Bauernhochzeit) Södermann. b) Björneborgarnes (Kriegsmarsch) Films.
- 10. **Russland:** „Ey ouchnem!“ Lied der Wolgaschiffer. Ruzek.
- 11. **Italien:** „Vieille Chanson“. Walzerlied. Tosti.
- 12. **Internationale, historische Märsche,** mit besonderer Berücksichtigung der Trompeten u. Pauken nach älterem Gebrauch. Boettge.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 Pfg.
Programm 10 Pfg.

Die Musikabonnements haben Gültigkeit. 10900
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Feilhalle statt.

Zum Hohentwiel.

Sonntag den 24. Juli 1909 **Komiker-Konzert Beck.**
3 Damen Anfang 8 Uhr. 3 Herren.
Es ladet freundlichst ein **Frau Weier.**



Seebäder-Dienst der **Hamburg-Amerika Linie**

Von Hamburg nach den Nordseebädern

fahren täglich der Turbinen-Schnelldampfer

„KAISER“ und die bewährten „COBRA“

Salon-Schnelldampfer „PRINZESSIN HEINRICH“, „SILVANA“

Abfahrt von Hamburg-St. Pauli Landungsbrücken

Werktags 8 Uhr Vorm. Sonntags 7.30 Uhr Vorm.

.. Auskunft und Prospekte durch den ..

Seebäder-Dienst d. Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg u. Fremdenverkehrsverein. 5145a.4.4

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 28. Juli 1909, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Stadtsaal in Wiesloch, Ostl. Karl-Friedrichstr. 53 im Auftrage des Herrn Konstantinberger Nagel die zur Konkursmasse des verstorb. Fabrikanten **Herb** hier gehörigen Gegenstände gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1. Ein Damening mit 10 Brillanten u. 1 grünen Stein.
- 1 Damening mit 1 Brillant.
- 1 Paar Ohrringe in Brillanten.
- 1 goldene Brosche mit Brillanten und Saphiren.
- 1 Armband in Brillanten u. Saphiren im Gesamtwert von 900 Mark.
- 1 Trauerschmuck, gefärbt. Onix.
- 1 schwarzes Armband, 1 Strang Korallen, 4 Paar schwarze Ohrringe, gefärbter Onix, 2 Paar goldene Ohrringe mit Perlen, 1 gold. Pier- und Federhalter und sonst verschiedene Schmuckstücke. Die Versteigerung findet bestimmt statt. 6883a.2.1 Wiesloch, den 23. Juli 1909. Weber, Gerichtsbollzieher.

Früh eingetroffen!

Neue holl. Gurken per Stück **18, 22** und **24** Pfg.

Neue Tomaten Pfund **15** Pfg.

Neue ital. Kartoffeln 3 Pfund **20** Pfg.

Neues Delikatess-Sauerkraut Pfund **20** Pfg.

Neue Pfälzer Zwiebeln Pfund **8** Pfg. 10 Pfund **75** Pfg. 100 Pfund **7**.-

empfehlen 10911

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Damen finden liebevoll e. disk. Aufnahme bei Frau Koch, Gebamme, Bähringerstraße 14, i. Tr. 1826212.14.8

Ein Wurf deutsch, kurz, br. Jagdhunde billig zu verkaufen. B27010

Bäckerstraße 5, 2. Stod.

ILA ILA

Billiger Tag der ILA.

Sonntag, 25. Juli billig. Tag. Eintritt bis 11 Uhr vormitt 50 Pfg.

Programm:

Vormittags von 12-1 Uhr: **Konzert d. Original Schwämer Kapelle** aus Kassel in der Halle.

Nachmittags von 4-11 Uhr: **Doppelkonzert** in beid. Pavillons ausgeführt von der **Original Schwämer Kapelle** und dem **1. Kurhessischen Inf.-Regiment No. 81**, Frankfurt a. M. bei günstiger Witterung Aufstiege mehrerer Freiballons, vormittags und nachmittags.

Abends 7 Uhr: **Allgemeiner Einführungsvortrag** des Schriftstellers **Herrn Philipp Spandow** Berlin in die Flugtechnik, Karten à Mk. 1.—, 50 Pfg. u. 90 Pfg. an der Kasse des Ausstellungstheaters.

Von 10 Uhr vorm. ununterbr.: **Luftschiff-Panorama**. Eine Fahrt im Motorballon.

Marine-Schauspiele. 3 Vorstellungen lt. Ankündigung. Nachm. 3 1/2-6 1/2 Uhr im Ausstellungstheater: **Kinematogr. Vorstellung**. Preise: 2.—, 1.—, —.60 —.40 Mk.

Von 10 Uhr vorm. ununterbr.: **Illusionspalast**.

- 10 " " " Mondkalb.
- 10 " " " Turmruftschbahn (Toboggan)
- 10 " " " Luxuszug.
- 11 " " " Luftschwebbahn.
- 3 " nachm. " Flugkarussell.
- 8-11 Uhr abends: " Tanzplatz.
- 9 Uhr abends: **Vorstellung des Ausstellungstheaters:**

Gastspiel der Wiener Künstlervereinigung: „Fledermaus“.

Buntes Theater. 6584a
Eintrittspreis: 2, 3 und 5 Mark.

Voranzeige.

Montag, 26. Juli. Nachmittags 6 1/2 Uhr: **Zweiter der 12 Abonnementvorträge** im Hörsaal des Physikalischen Vereins von Geheimrat Prof. Dr. Erdmann-Charlottenburg: **Die Verwendung flüssigen Wasserstoffes in der Luftschiffahrt** (mit Experimenten). Abonnementpreis für Inhaber von Dauerkarten Mk. 10.—, für Nichtinhaber von Dauerkarten Mk. 15.—, Einzelkarten Mk. 2.—. Karten erhältlich bei André Steinweg, an der Kasse des Finanzausschusses und im Sekretariat des Physikalischen Vereins, Kettenhofweg 136.

Am 26. und 27. Juli. **Sammelbesuch des Kieler Vereins für Motorluftschiffahrt „Nordmark“**. Anlässlich dieses Besuches übernimmt Herr Philipp Spandow einen **Führungsvortrag** durch die Ausstellungshalle. Am 27. Juli: **Aufstieg mehrerer Ballons zur Wettfahrt.**

In wenigen Tagen ist Ziehung außerordentlich günstiger Geldlose à Mt. 1.—, 50 000 Mt. Geldgewinne. 10913

Gebr. Göhringer, G. m. b. H., Kaiserstraße 60.

Kinderwagen und Sportwagen

megen vorgeschrittener Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt 10895

J. Hess, Kaiserstraße 123
Verfandhaus und Spezialgeschäft für Handwagen und Karrenwaren. Versand franko. — Katalog gratis.

30 000 Mt. anzuleihen zu billigem Zins, in Kosten von 1000 Mark an, auch aufs Land. Gefühlsvoller wollen sich melden unter Offerte Nr. 10897 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pianino (Mahagoni), mod. vorzügliches Instrument, ein halb Jahr im Gebrauch, wird um die Hälfte des Ankaufspreises abgegeben. B27001 Kaiserstr. 227, im. Seitenb., 2. St.

Aufpolieren sowie Reparieren aller Möbelarten wird von tüchtigem Tischlermeister sehr billig beiorat. Aufträge unter Nr. 226996 an die Exped. der „Bad. Presse“.

TAPETEN

für Wiederverkäufer Hausbesitzer u. Architekten Rabatt und Skonto 33-50%, je nach Quantum und Preislage; Linkrastaussort billig, 87-50 Pfg., 10.5 je nach Quantum. 5256a Stuttgarter Tapeten Industrie Stuttgart, Danneckerstrasse 22. Muster franco gegen franko. Karte I bis M. 1.25, Karte II über 1.25

Sympathisch

wirkt ein zart, reines Gesicht, tolles jugendfr. Ausseh., weisse, sammtw. Haut u. blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt 3763* **Stedenpferd-Bilienmild-Seife** v. Bergmann & Co., Nadebeckstr. à St. 50 Pfg. bei: Carl Roth, Göttingerstr., Herrenstr. 26. H. Bieler, Kaiserstraße 223. Jul. Dehn Nachf., Bähringerstr. 55. Wilh. Tscherning, Amalienstraße 19. Wilh. Baum, Weberstraße 27, sowie in allen Apotheken.

Wichtiges Volksgetränk Gesunder Apfelmöst

HEINEN'S MOSTEXTRACT Hauptbest. natürl. Extract aus Früchten Gewand. erfrischendes, billiges Hausgetränk. 10 Liter 1.50, 2 Liter 0.30, 50 Liter 6.25 ANTON HEINEN, PFORZHEIM.

Zu haben in Drogen- u. Kolonialwaren-Geschäften. **Karl Roth, J. Dehn Nachf., Otto Fischer, Fideletasdrogerie, Jean Gunz, Nachf. A. Kintz, Westendrog., Jakob Lössel, Otto Majer, Hofdrogerie Karl Roth, A. Salzer, Drog., Wilh. Tscherning, Stefanienplatz, Theodor Walz. Durlach: Drogerie Peter. Daxlanden: A. Betsch, Drog.** An den meisten Plätzen befinden sich Niederlagen, wo nicht wird eine solche errichtet.

Futter- u. Streuartikel

Safer, Haferstroh, Häfelf, Sen, Erboh, Melasseforn, mehlfrut, Safermelasse, Weizen, Gerste, Mais, Weizenmehl, Futtermehl, Kleien, Delfmehl, Malz, Leime, Erdenmehl, Stuckolm, Weizena-Futter, Hühnerfutter, gemischt, Spezial-Geflügelfutter, Fischmehl, Knochenmehl, Fischintermehl, Futterreis, Buchreis, Hundmehl, Roggenfutter, Spreu, Holzmoße, Buchwolle, Torfmoße, Torfmoße, Kautschung aller Art, Saatfrüchte u. f. w. Liefert billigst alles en gros und en detail 9445*

Karl Baumann, Karlsruhe, Attabemiestr. 20.

Stativ für Photo-Apparat, ausgezogen 1.30 Meter, sehr gut erhalten, für Mt. 3.—, zu verk. Su err. von 1-1/2 Uhr u. 8-9 Uhr. B27009 Bähringerstr. 17, 2. St.

